

Mitteilungsblatt für die STADT Winterberg

RUNDBlick-
HOCHSAUERLAND.DE

51. Jahrgang / Freitag, den 21. Februar 2025 / Nummer 4 / Woche 8

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Altastenberg - Altenfeld
Elkerlinghausen
Grönebach - Hildfeld
Hoheleye - Langewiese
Lenneplätze - Mollseifen
Neuastenberg - Niedersfeld
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Nostalgie-Skirennen auf der Postwiese war wieder ein Zuschauermagnet



Lesen Sie den Bericht auf Seite 10

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG WIR FREUEN UNS AUF SIE!

san THERM MODERNE HEIZTECHNIK und BÄDER

++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++

59955 Winterberg • Lamfert 11 • Tel 02981-92520 santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!



Franziskus-Apotheke

WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!



ALLES GUTE ZUM RUHESTAND STEFAN!

Danke, Stefan!

Nach 48 Jahren in unserer Tischlerei verabschieden wir unseren Tischlergesellen Stefan Schmitt, der seit 1976 ein fester Bestandteil unseres Teams war. Seine Reise begann, als er bei Walter Bröker im Mühlengrund seine Lehre antrat – zeitgleich mit Karl Bröker, der seinerzeit als Meister aus dem Münsterland nach Winterberg kam. Für uns – damals vier und zwei Jahre alt – war Stefan von Anfang an eine Konstante.



Kurz nach seiner Gesellenprüfung startete der Firmenneubau in der Remmeswiese, und ab 1982 führten Karl und Veronika Bröker den Betrieb. Seit 2007 arbeitete Stefan mit der nächsten Generation Jürgen und Timo in der Firmenleitung.

Handwerk, Leidenschaft und Blick fürs Detail
Stefan war über all die Jahre weit mehr als ein Tischler. Sein Gespür für Präzision zeigte sich nicht nur in der Werkstatt, sondern auch in seiner großen Leidenschaft für die Fotografie. Zahlreiche Feiern, Naturaufnahmen und besondere Momente wurden durch seine Linse festgehalten – ein beeindruckendes Archiv an Erinnerungen. Und wenn er nicht gerade die perfekte Aufnahme suchte, widmete er sich einem weiteren Hobby: dem Brauen schmackhafter Biere.

Auch im Schützenwesen ist Stefan tief verwurzelt. Mit seinen kunstvoll gefertigten Schützenvögeln setzt er immer wieder neue Maßstäbe in Originalität und Detailtreue.

Neben all dem hat ihn über die Jahre auch die Leidenschaft fürs Motorradfahren begleitet – ob auf Touren durch die Region oder einfach als Ausgleich zur Arbeit.

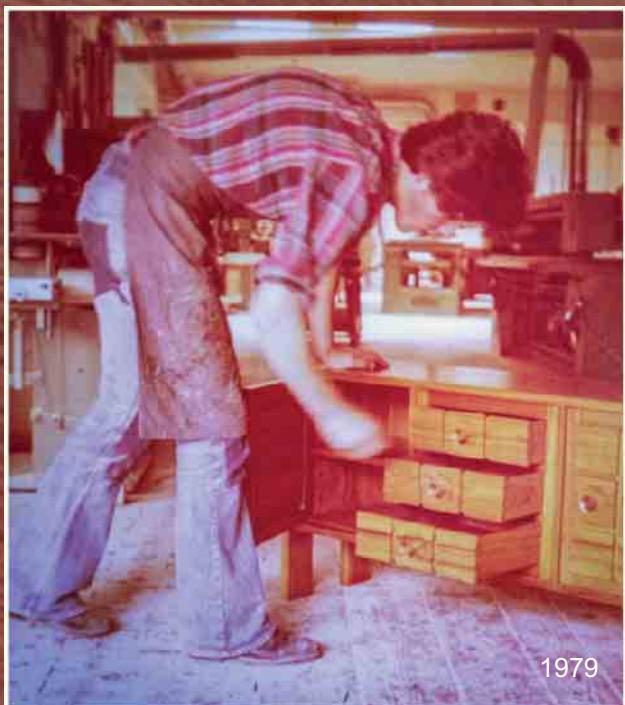


Seinen offiziellen Abschied feierten wir gemeinsam mit der gesamten Crew bei unserer Weihnachtsfeier – mit einem besonderen Dank auch von Winfried Borgmann, dem Wirtschaftsförderer der Stadt Winterberg.

Lieber Stefan, wir danken dir von Herzen für deine großartige Arbeit, deine Kameradschaft und die vielen gemeinsamen Jahre. Wir wünschen dir für die Zukunft Gesundheit, Freude und viele schöne Momente – mit oder ohne Kamera!

Jürgen & Timo
und dein Bröker-Team

QUALITÄT SPÜRBAR MACHEN



BRÖKER
OBJEKTEINRICHTUNGEN

Das Sauerland mit Winterberg on Top weckt großes Interesse am dänischen Reise-Markt

Vertreterinnen der Winterberg Touristik und des Sauerland Tourismus präsentieren erneut erfolgreich die heimische Tourismus-Region in Kopenhagen

Winterberg. Das Sauerland und insbesondere die Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg reizt immer mehr Dänen! So lautet das Fazit nach dem zweiten Presse-Workshop, zu dem die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) Ende Januar erneut nach Kopenhagen eingeladen hatte. Mit dabei wieder Vertreterinnen und Vertreter des Sauerland Tourismus und der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg, die mit ihren Präsentationen über die heimische Ferien-Destination bei den über 40 Journalistinnen und Journalisten nach der Premiere 2024 erneut auf reges Interesse stießen. Bereits seit vier Jahren wirbt die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH um Gäste aus dem skandinavischen Land und baut das Marketing über konkrete Maßnahmen und solche Medien-Workshops gezielt sowie kontinuierlich aus. Mit Erfolg. Dies belegt zumindest die Tendenz steigender Gästeankünfte aus Dänemark in der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg seit einigen Jahren. Waren es 2022 insgesamt 15.146 Übernachtungen von dänischen Gästen in Winterberg,

stieg die Zahl ein Jahr später auf 18.380 Übernachtungen. Auch 2024 hat sich dieser Trend fortgesetzt. Grund genug, dieses zarte Pflänzchen weiter zu pflegen und Winterberg über das Winterangebot hinaus auch mit den attraktiven Sommer-Aktivitäten als Ganzjahresziel zu etablieren.

Erfolgreiche Präsentation der heimischen Tourismus-Destination und ihrer Angebote

Und dies haben Susanne Kleinsorge von der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH sowie Julia Göddecke vom Sauerland Tourismus erneut in Kopenhagen getan. Das Duo präsentierte die heimische Tourismus-Destination und -Region bei einem Presse-Workshop in Kopenhagen. Insgesamt 45 Journalisten nutzten die Gelegenheit, die Tourismus-Hochburgen näher kennenzulernen. „Nach einer kurzen Vorstellung der Destinationen haben wir die Möglichkeit sowie die zahlreichen Nachfragen sehr intensiv genutzt, um das Sauerland und unsere Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg den Pressevertretern zu präsentieren. Dabei wurde die ganze Bandbreite vom Wandern über das Biken bis



hin zum Wintersport abgedeckt. Da wir im Winter in Kopenhagen waren, kamen natürlich unser neuer Imagefilm sowie die Webcams mit aktuellen Winter-Impressionen voll zur Geltung“, so Susanne Kleinsorge von der Winterberg Touristik und Wirtschaft.

Großes Interesse und konkrete Nachfragen der Journalisten

Das Interesse der Fachjournalisten war groß, dies habe sich insbesondere an den konkret auf Winterberg bezogenen Fragen gezeigt, die die Journalisten, die bereits im Jahr 2024 dabei waren, gestellt haben. Und auch die Quintessenz des Workshops wurde schnell deutlich: Der dänische Markt

hat Potential, muss allerdings weiter ausgebaut und intensiv bearbeitet werden. „Für die Dänen ist das Sauerland und insbesondere die Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg mit der außergewöhnlichen Freizeit-Infrastruktur sowie einer moderaten Preisgestaltung bei qualitativ hochwertigen Angeboten eine attraktive Alternative. Fazit: Die Resonanz war groß und der Workshop definitiv erfolgreich. Vor diesem Hintergrund werden wir nun gemeinsam mit dem Sauerland Tourismus überlegen, mit welchen weiteren Aktionen wir in Zukunft noch mehr Gäste aus Dänemark für unsere Region begeistern können“, so Susanne Kleinsorge.

Es ist zum Haare raufen

Bei den Treffen der Initiative „Winterberger KlimaZukunft“ kommt ein Thema immer wieder zur Sprache: Wie kann es gelingen, Klimaleugner von den Fakten zu überzeugen? Und dann auch von der Dringlichkeit, Schritte zu unternehmen, um „das Schlimmste“ zu verhindern. Wir stellen mit dem Seufzer „Es ist zum Haareraufen!“ fest, dass wir da an Grenzen stoßen. Und uns kommt in den Sinn ein Spruch aus den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Er lautet: „Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet

ihr merken, dass man Geld nicht essen kann.“

Fälschlicherweise als „Weisagung der Cree“ hat er große Verbreitung gefunden.

Norbert Kremser

Das nächste Treffen der Initiative findet am Montag, 10. März von 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Winterberg statt.

Ein Strategie-Workshop wird am 24.03., 13.00 - 17.00 Uhr angeboten.

Interessierte an unserer Arbeit sind herzlich willkommen. Auch „nur mal reinschnuppern“ ist möglich.

Dem Klima eine Zukunft geben !

Initiative
„Winterberger KlimaZukunft“
Arbeitskreis im Seniorenbeirat der Stadt Winterberg

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Die elektronische Patientenakte (ePa) kommt



Der Seniorenbeirat der Stadt hatte Jürgen Schäfer, den „Apotheker des Jahres 2024“, zu einem Informationsnachmittag eingeladen.

Der Inhaber der Franziskus Apotheke in Winterberg informierte die rund 60 älteren Mitbürger über die Einführung der ePA zum 15. Januar 2025.

Die ePa werde vom Gesundheitsministerium NRW als Meilenstein der Digitalisierung im Gesundheitswesen betrachtet. Nach der Erprobungsphase richten alle Krankenkassen für ihre gesetzlich Versicherten die ePa automatisch ein, wenn nicht widersprochen wurde. Anstatt Dokumente in Papierform aufzubewahren, ist in der ePa alles digital hinterlegt (u.a. Medikationsliste, Arztberichte...) und durch höchste Sicherheitsstandards geschützt. Das werde jetzt in der Testphase nochmals überprüft. „Alle Patienten behalten aber die Hoheit über

ihre Daten bzw. Dokumente“, erklärte Jürgen Schäfer.

Mit der ePa-App der Krankenkassen können die Patienten selbst auf ihre ePa zugreifen und ihre Daten verwalten oder auch löschen.

Jürgen Schäfer weiter: „Die Nutzung der ePa ist für alle weiterbehandelnden Ärzten, medizinischen Einrichtungen und Apotheken alternativlos und eine Behandlung kann ohne bürokratischen Aufwand und Zeitverlust schneller und zielgerichtet beginnen.“ Weitere Informationen erteilen gerne die Krankenkassen!



Positive Resonanz - Erste-Hilfe-Kursus für Senioren

In dem Erste-Hilfe-Kursus wurden die 15 Teilnehmer sehr anschaulich über mögliche Notfallsituationen und die wichtigsten Sofort-Maßnahmen belehrt. Yvonne Schwarzbach - Krankenschwester im St. Franziskus-Hospital Winterberg - informierte unter anderem über die Themen: Notfälle im Alter, Sturzverletzungen, Feststellen der Atemfunktion, Basismaßnahmen der Wiederbelebung (Reanimation) oder „Was tun bei Nasenbluten?“. Ferner zeigte sie Handgriffe und Techniken vom einfachen Druckverband bei Blutungen bis hin zur vielleicht lebensrettenden Herz-

druckmassage beim Kreislaufstillstand. - Der Seniorenbeirat bedankte sich bei Yvonne Schwarzbach für die sehr gute Kursleitung an den zwei Nachmittagen und bei Oliver Timpanaro - Betriebsmanagement im St. Franziskus-Hospital - für die Mithilfe bei der Organisation. Das Krankenhaus hatte auch während der Unterrichtsstunden für Kaffee und Kaltgetränke gesorgt. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer noch ein Erste-Hilfe-Set. - Wegen der positiven Resonanz plant der Seniorenbeirat einen weiteren Erste-Hilfe-Kurs im 2. Halbjahr 2025



Die Kursteilnehmer im Schulungsraum vom Pflegekolleg Winterberg - in der Mitte Yvonne Schwarzbach

E-Rezept über die App „IhreApotheken.de“ bequem von der Couch bei der vertrauten Apotheke vor Ort einlösen

Digitaler Service der Franziskus- und Kurapotheke in Winterberg / Bürgermeister Michael Beckmann: „App nutzen und heimische Apotheken stärken!“



Winterberg. Günther Jauch macht es und viele andere Menschen mittlerweile auch. Sie reichen ihr Arztrezept einfach digital bei ihrer Lieblings-Apotheke ein und lassen sich das Medikament bequem nach Hause liefern oder holen die Medikamente am gleichen Tag in ihrer Apotheke vor Ort ab. Die Zeiten, mit dem ausgedruckten Vordruck bei Wind und Wetter in die nächste Apotheke gehen zu müssen, sind dank des E-Rezept-

tes vorbei. Wer nun glaubt, die digitale Rezept-Einreichung sei nur bei den einschlägigen Online-Apotheken möglich, der irrt gewaltig. Zumindest dann, wenn es um Winterberg geht. Schließlich gibt es mit der Franziskus- und Kur-Apotheke zwei lokale Apotheken, die ebenfalls die Möglichkeit bieten, das E-Rezept von der Couch aus einzureichen und sich auf Wunsch sogar nach Hause liefern zu lassen - per Bote. Möglich

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

macht dies die App „IhreApotheken.de“ (IA), mit der die beiden Winterberger Apotheken arbeiten und sich damit für die Zukunft in Zeiten zunehmender Digitalisierung gut aufstellen. „Diese App stellt für viele Bürgerinnen und Bürger eine große Erleichterung im Alltag dar. Und auch unsere heimischen Apotheken, die dankenswerterweise in dieses neue System investieren, profitieren davon. Die Bestellung bei Online-Apotheken wird überflüssig. Die Rezeptinhaber können direkt vor Ort bestellen, kommen falls gewünscht in den Genuss der

kompetenten und persönlichen Beratung bei ihrem oft langjährig vertrauten Apotheker und sie haben mit dem Boten-Service sogar Vorteile gegenüber den Online-Wettbewerbern, da sie sofort am gleichen Tag liefern können. Wer diese App nutzt, hilft zudem dabei, den für die medizinische Versorgung so wichtigen heimischen Apotheken eine Zukunftsperspektive zu geben“, sagt Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann.

Ein Quantensprung in mehrfacher Hinsicht also, war es doch bisher nicht selten so, dass das beim

Arzt ausgestellte E-Rezept kurz darauf in der Apotheke auf der Gesundheitskarte noch nicht verfügbar war. Ein Ärgernis sowohl für die Patienten, die den Weg in die Apotheke umsonst angetreten haben, als auch für die heimischen Apotheken, die ihre Kunden erstmal vertrösten mussten. „Mit der App werden solche unnötigen Wege und der damit verbundene Unmut vermieden. Über die App ist es möglich einzusehen, ob das E-Rezept bereits auf der Gesundheitskarte verfügbar ist oder noch nicht“, erklären Apotheker Jens Asmus, Kur-Apothe-

ke, und Apotheker Jürgen Schäfer, Franziskus-Apotheke. Ist das Rezept erhältlich, haben die Kunden dann drei Möglichkeiten: 1. Sie holen das Medikament mit ihrer Gesundheitskarte direkt persönlich in der Franziskus- oder Markt Apotheke ab. 2. Sie bestellen ihr Medikament über die E-Gesundheitskarte bequem von zuhause aus, werden automatisch benachrichtigt, wenn die Arznei da ist, und holen sie dann ab. 3. Sie bestellen über die E-Gesundheitskarte und lassen sich das Medikament über den angebotenen Boten-Service direkt nach

E-Rezept: Jetzt per App bei uns einlösen!

So funktioniert's

Ihre Vorteile:

- Sie sehen **in der App**, was Ihr Arzt verordnet hat
- Keine unnötigen Wege: Sie kommen erst, wenn die **Bestellung da ist**
- Sie **sparen Zeit** bei der Abholung



App hier herunterladen!



IhreApotheken.de
Der digitale Weg in Ihre lokale Apotheke

E-Rezept ganz einfach



So lösen
Sie Ihr E-Rezept
über die **iA.de-App** und Ihre
Gesundheitskarte bei uns ein:

- 1 Scannen Sie mit der Kamera Ihres Smartphones den **QR-Code** auf der Vorderseite und laden Sie die **iA.de-App** herunter.
- 2 Starten Sie die **App** und wählen Sie **unsere Apotheke** aus.
- 3 Klicken Sie auf „**Über Ihre Gesundheitskarte**“ und folgen Sie den Anweisungen. Sie können die **Gesundheitskarte** mit dem Smartphone scannen.
- 4 Sie erhalten eine **Nachricht**, wenn Ihre Bestellung bereit ist, und **holen sie kurz ab**. Oder lassen sie gleich mit unserem Botendienst nach Hause bringen.

Kostenlos
für Sie!

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Hause liefern. Über die App ist es zudem möglich, weitere Artikel, die in der jeweiligen Wunsch-Apotheke erhältlich sind, zu bestellen und sich online so ein individuelles Gesamtpaket zusammenzustellen. Die Installation der App ist einfach. Nach dem Herunterladen der App auf dem Smartphone richtet der App-Nutzer zunächst seine Wunsch-Apotheke ein. Um die App

„Ihre Apotheke“ nutzen zu können, wird zudem die Handynummer des Kunden sowie eine sechs-stellige Nummer abgefragt, die auf der jeweiligen Gesundheitskarte steht. Danach erhalten die Kunden einen Code, der eingegeben werden muss. Anschließend ist es dann problemlos möglich, über das Smartphone und die Gesundheitskarte die Rezept-Dienst-

leistungen zu nutzen. „Wer Schwierigkeiten mit der Einrichtung der App hat, kann sich gerne auch an die Franziskus- oder Kur-Apotheke wenden. Dort wird dann gerne geholfen. Auch die Sicherheit der persönlichen Daten ist über ein spezielles Cardlink-Verfahren jederzeit gewährleistet“, so Apotheker Jens Asmus, Kur-Apotheke, und Apotheker Jürgen

Schäfer, Franziskus-Apotheke. „Ich freue mich, dass unsere Apotheken diese neuen Möglichkeiten anbieten, und sich so im harten Wettbewerb stärken, zukunftssicher aufstellen und damit einen wichtigen Beitrag leisten, den individuellen sowie persönlichen Beratungs-Service dauerhaft in unserer Stadt zu sichern,“ so Bürgermeister Michael Beckmann.

Senioren-Kino - „Toni und Helene“

Zu **zwei** Filmnachmittagen laden wir ein: Am **06. und 13. März, um 15 Uhr**.

(Eintritt mit Kaffee und Kuchen 15,50 €, ohne 12,- €)

Etwas Tragik, aber viel Komödie. So präsentiert sich **„Toni und Helene“** dem Kinopublikum (1 Std./35 Min.):

Helene (Christine Ostermayer) ist längst mehr als 80 Jahre alt. Ihre goldene Zeit als Theaterschauspielerin liegt längst hinter ihr. Heute fristet sie ihr Da-

seins in einem Seniorenheim. Außerdem ist sie unheilbar krank und weiß, dass ihr Leben dem Ende zugeht. Also beschließt sie, den Schlussstrich selbst zu ziehen, solange sie noch kann. Passieren soll das in einer sogenannten Sterbeklinik in der Schweiz. Doch auf die Fahrdienste ihres Neffen (Manuel Rubey) kann sie nicht zählen. Dafür findet Helene mit Toni (Margarethe Tiesel) eine unerwartete Verbündete. Zusammen



begeben sie sich auf die Reise in die Schweiz...

Anmeldung und Ticketverkauf direkt beim Filmtheater während

der Öffnungszeiten, aber **bis jeweils zum 03. und 10. März** unter der Rufnummer: 02981-7385.

Bitte vormerken!

Feststehende Termine in den nächsten Monaten

19. März: 15 Uhr Thema: „Krankenhausreform - Was bedeutet das für das St. Franziskus-Hospital Winterberg“

Informationen vom Geschäftsführer Carsten Röder und Bürgermeister Michael Beckmann

09. April: 15 Uhr Thema: „Achtsamkeit im Alter“ Einführungsvortrag Referentin: Yogalehrerin Nicole Spanke - Züschen

16. Mai: 14 - 18 Uhr „Mobilitätstag“ - „Mobilitätssteigerungen - Ein zentraler Bestandteil der Ge-

sundheitsförderung“

Mitwirkende: u.a. Kreispolizei, Verkehrswacht Brilon, Caritasverband Brilon, MCS Sanitätshaus Winterberg, Pro Biker Winterberg...

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen folgen noch!

Ferner möchten wir besonders auf die Programme von „Borgs Scheune“ in Züschen - Info: www.borgs-scheune.de - und der Projektgruppe „Kukuk!“ - Info: www.kukuk-winterberg.de - hinweisen.

Wir gratulieren zur Vollendung des

85. Lebensjahres am 21.2.25
Frau Ilse Puschke, Winterberg,
Auf der Wallme 22
84. Lebensjahres am 21.2.25
Herrn Siegfried Hoffhenke,
Winterberg, Nuhnestraße 3c
83. Lebensjahres am 24.2.25
Frau Rita Herrmann, Winterberg-
Grönebach, Marienweg 4
83. Lebensjahres am 24.2.25
Herrn Karl-Heinz Meß,
Winterberg, Fichtenweg 40
84. Lebensjahres am 25.2.25
Frau Gerda Puschke,
Winterberg, Nuhnestraße 2a
91. Lebensjahres am 25.2.25
Herrn Walter Fislage,
Winterberg, Am Postteich 20
87. Lebensjahres am 26.2.25
Frau Theresia Pietz,

Winterberg-Siedlinghausen,
-Stein-Straße 8
93. Lebensjahres am 29.2.25
Herrn Bernhard Pieper,
Winterberg, Haarfelder Straße 19
86. Lebensjahres am 1.3.25
Frau Gertruda Helena Michalak,
Winterberg-Züschen,
Nuhnetalstraße 81
81. Lebensjahres am 1.3.25
Frau Käte Hoffmann, Winterberg-
Züschen, Rosenweg 2a
87. Lebensjahres am 2.3.25
Frau Maria Klesper, Winterberg-
Hildfeld, Steinertstraße 26
82. Lebensjahres am 4.3.25
Frau Gertrud Schumacher, Winter-
berg-Silbach, Stollenweg 14
90. Lebensjahres am 4.3.25
Herrn Wilhelm Theine, Winter-

berg-Siedlinghausen,
Ennertstraße 2
84. Lebensjahres am 5.3.25
Frau Gisela Flegel, Winterberg-
Neustenberg, Zur Lenneplätze 13
83. Lebensjahres am 5.3.25
Frau Mathilde Walters,
Winterberg-Niedersfeld,
Auf der Hütte 7

Wacholderweg 14
82. Lebensjahres am 6.3.25
Frau Mechthild Kappen,
-Züschen, Finkenweg 2
92. Lebensjahres am 6.3.25
Herrn Hugo Piepke,
Winterberg-Niedersfeld,
Auf der Hütte 7



Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg präsentiert sich auch erfolgreich auf der Vakantie Expo in Belgien

Gemeinsamer Auftritt mit dem Hotel „de Brabander“ / Großer Zuspruch

Winterberg. Die Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg hat eine große Anziehungskraft. Vor allem aus den Niederlanden und in Belgien reisen fast schon traditionell viele Menschen gerne ganzjährig auf das Dach des Sauerlandes, um die schönste Zeit des Jahres zu genießen. Grund genug, um die heimische Tourismus-Destination und ihre attraktiven Angebote jetzt erneut auf der Reisemesse Vakantie Expo im belgischen Antwerpen zu präsentieren. Und dies in Kooperation mit dem Hotel „de Brabander“.

„Die Messe hat wieder gezeigt,

wie groß das Interesse gerade im belgischen Zielmarkt an unserer Tourismus-Destination ist. Der Zuspruch war enorm. Wenn wir die Resonanz zusammenfassen, dann können wir definitiv sagen, dass die Freizeit-Infrastruktur mit den qualitativ hochwertigen Ganzjahres-Angeboten sowie das vielfältige Übernachtungsangebot, die Gastronomie sowie der attraktive Einzelhandel neben der Landschaft und den Outdoor-Möglichkeiten immer wieder aufs Neue überzeugt“, sagt Susanne Kleinsorge von der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH.

Die stetigen Investitionen in nachhaltigen Tourismus und Qualität zeigen positive Wirkung. Der Ansatz, Outdoor affine Gäste sowie Familien mit gehobenen Ansprüchen über eine längere Verweildauer mit großer Wert schöpfung in Winterberg zu etablieren, greift und macht die Ferienwelt hochattraktiv für die Zielgruppe.

Dazu zählen auch Betriebe wie das Hotel „de Brabander“, die sich bei der Reisemesse gemeinsam mit der WTW engagiert präsentiert haben. „Es war eine tolle Kooperation und wir danken Rob



Meurs und seinem Team für den großen Einsatz vor Ort“, so Susanne Kleinsorge abschließend.

Erfolgs-Projekt „Unternehmen vor Ort“ wichtiger Türöffner für Unternehmen und Schüler

Wirtschaftsförderung Winterberg übergibt „UvO“-Zertifikate an 20 teilnehmende Sekundarschüler / Stärkung der heimischen Wirtschaft

Winterberg. Was hilft gegen Fachkräfte- und Nachwuchsmangel? Gezielte Information, gute Kommunikation und der persönliche Austausch von jungen Menschen mit heimischen Unternehmerinnen und Unternehmern! Alle diese Komponenten vereint das Projekt „Unternehmen vor Ort“, welches kurz „UvO“ genannt wird. Initiiert von der Wirtschaftsförderung Winterberg, hat „UvO“ in Kooperation mit der Sekundarschule Medebach-Winterberg zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler des 8. bzw. 9. Schuljahrgangs auf freiwilliger Basis in den direkten Kontakt mit heimischen Betrieben aus Winterberg, Medebach und Hallenberg zu bringen. Ganz konkret stellen sich die Unternehmer bei einem persönlichen Besuch den potentiellen Auszubildenden vor, informieren über ihren Betrieb, die Ausbildungsberufe und die Karrierechancen. Im direkten Austausch können so Netzwerke aufgebaut und Fragen direkt geklärt werden. Begonnen im April 2023, ist das Projekt so erfolgreich angelaufen, dass jetzt 20 Schülerinnen und Schülern das „UvO“-Zertifikat in der Sekundarschule für die

erfolgreiche Teilnahme von Schulleiter Uwe Kruse sowie Christine Schulte von der Wirtschaftsförderung Winterberg überreicht wurde. **Beckmann: Paradebeispiel für erfolgreichen Kampf gegen Fachkräfte- und Nachwuchsmangel!**

„Es ist toll, dass so viele Schülerinnen und Schüler aus eigenem Antrieb Zeit investieren, um sich aktiv um ihre berufliche Zukunft zu kümmern. Genauso schön ist es, dass sich die Unternehmerinnen und Unternehmer so engagieren, um den direkten Kontakt zu suchen und die vielfältigen Möglichkeiten des Berufseinstiegs zu veranschaulichen. Dafür gebührt allen großer Respekt und noch mehr Dank. Dies gilt auch für die Sekundarschule Medebach-Winterberg, die sich diesem Projekt voll verschrieben hat und es wunderbar umsetzt. Dieses Projekt ist ein Paradebeispiel dafür, wie wir es gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung schaffen können, unsere starke heimische Wirtschaft zu unterstützen sowie den Kampf gegen Fachkräfte- und Nachwuchsmangel zu gewinnen“, betont Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann.

19 Unternehmen haben sich vor gestellt

Auch Schulleiter Uwe Kruse bedankte sich bei allen Beteiligten für das große Engagement.



Wirtschaftsförderung Winterberg übergibt „UvO“-Zertifikate an 20 teilnehmende Sekundarschüler / Stärkung der heimischen Wirtschaft

Insbesondere lobte er den persönlichen Eifer und die bereitwillige Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler, die berufliche Perspektive selbst in die Hand zu nehmen. Er appellierte in diesem Zusammenhang an alle anderen Schülerinnen und Schüler, diesem Beispiel zu folgen. „Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, Brücken zwischen Schule und Wirtschaft zu bauen, die für alle Beteiligten Früchte tragen“, so Uwe Kruse. Diesen Worten konnte sich Christine Schulte von der Wirtschaftsförderung Winterberg nur anschließen. Sie betonte die Bedeutung von „UvO“ als wichtiger Türöffner für alle Seiten. So öffnete die Sekundarschule

die Türen für die Unternehmen, und die Unternehmen die Türen in die Welt attraktiver und zukunftsreicher Ausbildungsberufe. Die Chance zum direkten Austausch genutzt haben folgende Unternehmen: Autohaus Hoffmann mitsamt Lackierer, AGEB Elektrotechnik, Lütteken Groß- und Außenhandel, Schuhl & Co, Alu-Car, Bröker Objekteinrichtungen, Great Oak, Brass Spedition, Paul Köster GmbH, Borbet GmbH, Hotel Hessenhof, Die Sterne im Sauerland, Leibe & Söhne, Brass Gruppe (Lagerlogistik), Caritas Heilerziehungspflege, PTA-Schule, ante-Holz, Familienzentrum Edith-Stein Winterberg, Pflegekolleg Winterberg sowie Hapimag Winterberg.

Respekt, Teilhabe, Gerechtigkeit - Forderungen zur Bundestagswahl

Seniorinnen und Senioren sind ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft: Erfahren und aktiv - in der Familie, im Ehrenamt, in der Nachbarschaftshilfe sowie in kulturellen, kirchlichen, sportlichen und politischen Vereinigungen und Netzwerken. Mit Blick auf die Bundestagswahl möchte der Seniorenbeirat die demokratischen Parteien auffordern, sich auch stärker für die Anliegen älterer Men-

schen einzusetzen. **Rund 20 Millionen Menschen über 65 Jahren können mit ihrer Stimme die Wahl beeinflussen - das sind über 30 Prozent der Wahlberechtigten.** Politik für ältere Menschen betrifft mehr als Gesundheit und Pflege. Sie umfasst unter anderem Teilhabe und Mobilität im Alter. In den letzten Wochen wurde überwiegend (leider) über das Thema Migration gesprochen. Umfragen

zeigen aber, dass wirtschaftliche Themen, wie die Versorgungssicherheit, die Kostenexplosion im Gesundheitswesen, die Rentenreform, der Ausbau der Infrastruktur, der Klimawandel, ganz oben auf der Liste der Sorgen stehen. Auf diese Herausforderungen muss die Politik Antworten geben und Lösungen anbieten. Leider haben die politischen Parteien in vielen Bereichen genau das ver-

säumt und jetzt „brennt es überall“. Es geht um den Standort Deutschland und das geht uns alle an - jung wie alt! Die Programme und Argumente der Parteien sind hinlänglich bekannt und jeder Wahlberechtigte konnte sich eine Meinung bilden.

Darum gehen Sie am kommenden Sonntag zur Wahl - Ihre Stimme zählt!

Stadt Winterberg optimiert Barrierefreiheit für sehbehinderte Menschen am Marktplatz

Sicherheitskennzeichnung auf Initiative des Seniorenbeirates

Winterberg. Barrierefreiheit ist für jede Kommune ein wichtiges Thema. Auch die Stadt Winterberg bemüht sich fortlaufend um eine Verbesserung im öffentlichen Raum. Damit Poller visuell besser wahrnehmbar sind, wurden auf Initiative des Seniorenbeirates für sehbehinderte und ältere Menschen die grauen Poller rund um den Marktplatz mit weißen Markierungsstreifen unterhalb des Pollerkopfes versehen.

„Poller sind für Menschen mit einer Sehbehinderung grundsätzlich ein großes Hindernis. Mein Dank gilt ausdrücklich der Initiative des Seniorenbeirates. An diesem Beispiel zeigt sich wieder einmal, wie wichtig dieser Beirat mit seinen Anregungen und Ideen ist“, sagt Winter-

bergs Bürgermeister Michael Beckmann. In Winterberg sei man beim Thema Barrierefreiheit auf dem richtigen Weg. „Wir analysieren kontinuierlich, wo noch Defizite bestehen und wie wir diese ausmerzen können. Einige Projekte haben wir bereits erfolgreich umgesetzt, weitere werden auch in Zukunft folgen“, so Beckmann weiter.

„Woche des Sehens“ im Oktober Apropos Seniorenbeirat. Vom 8. bis 15. Oktober findet deutschlandweit die Woche des Sehens statt. Auch der Winterberger Seniorenbeirat will in der Woche, in Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V. und den örtlichen Optikern, eine Aktion vorbereiten“, erklärt der Vorsitzende Walter Hoffmann.



Winterberg: Auch 2025 gibt es Bürgerbrennholz

Bestellungen werden noch bis zum 15.03.2025 entgegengenommen

Winterberg. Auch im Jahr 2025 können Winterbergs Bürgerinnen und Bürger wieder Bürgerbrennholz beim städtischen Forstbetrieb kaufen. „Wir bieten das Bürgerbrennholz schon seit vielen Jahren an. Auch in diesem Jahr bieten wir Winterberger Bürgerinnen und Bürger wieder einen reduzierten Holzpreis an. Pro Liegenschaft im Stadtgebiet Winterberg können 6 Festmeter Bürgerbrennholz mit Vorlage eines dazugehörigen gültigen Feuerstättenbescheides, der einen zum Abbrand von Scheitholz geeigneten Ofen ausweist, bei uns er-

worben werden. Der Preis für Buchenbrennholz lang, gerückt am Waldweg, beträgt 65 Euro pro Festmeter zzgl. MwSt.. Es kann anteilig sonstiges Laubholz (Esche, Ahorn, Eiche) enthalten sein. Darüber hinaus kann weiteres Buchen- und Fichtenbrennholz zum derzeitigen Marktpreis von 80,— €/fm für die Buche und 45,— €/fm für die Fichte bezogen werden“, so Michael Kleinsorge, Leiter des Forstbetriebes der Stadt Winterberg.

Der Forstbetrieb nimmt noch bis zum **15.03.2025** Bestellungen entgegen. Die Bestellung kann

per E-Mail unter der Angabe von **Name, Adresse und Telefonnummer** beim jeweiligen Revierleiter oder schriftlich an die Adresse des Forstbetriebes (Lamfert 30 in 59955 Winterberg) erfolgen.

Revier Züschen:
michael.kleinsorge@stadtforstamt-winterberg.de
Revier Winterberg und Niedersfeld: max.lange@stadtforstamt-winterberg.de

Mitgliederversammlung Bäderverein Siedlinghausen

Der Bäderverein Siedlinghausen e.V. lädt herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 05.03.2025 um 19 Uhr im Kolpinghaus Siedlinghausen ein.

Jahreshauptversammlung - Löschzug Siedlinghausen

Nach einem vorausgegangenen Gottesdienst und einem gemeinsamen Frühstück im Kolpinghaus konnte Einheitsführer Brandoberinspektor Thomas Schmidt zahlreiche Anwesende begrüßen, darunter den Bürgermeister der Stadt Winterberg, Michael Beckmann, von den örtlichen Mitgliedern des Stadtrates Sandra Biene und Mario Süßhardt (CDU), Bernd Kräling (FDP) sowie Sebastian Vielhaber (Freie Wähler), eine Abordnung der St. Johannes Schützenbruderschaft sowie den Vorsitzenden der Negertalmusikanten. Ebenfalls hieß er den, Ev. Pastor Burkhard Krieger sowie Diakon und Notfallseelsorger Hans Joachim Bexkens herzlich willkommen. Er begrüßte ebenso den Bezirksbrandmeister Uwe Wiedenbeck, den Stv. Leiter der Feuerwehr Winterberg, Klaus Greve sowie die Einheitsführung der Feuerwehr Altenfeld und Silbach.

Der sehr umfangreiche Jahresbericht weiß folgende Zahlen auf: An 49 Dienstabenden wurden ca. 1750 Ausbildungs- und Übungsstunden geleistet. Dazu kommen noch 1090 Stunden, die bei Seminaren und Lehrgängen verbracht wurden.

Im Jahr 2024 wurde der Löschzug Siedlinghausen zu 46 Einsätzen angefordert bei denen insgesamt 526 Einsatzstunden geleistet wurden. Die Personalstärke umfasst 72 aktive Kameradinnen und Kameraden, davon 9 Frauen, 37 Jugendfeuerwehrangehörige, 20 Mädchen und Jungen der Kinderfeuerwehr, 3 Kameradinnen und Kameraden der Unterstützungsabteilung sowie 6 Kameraden der Ehrenabteilung.

Unter dem Tagesordnungspunkt, Beförderungen, Ehrungen und Ernennungen konnte der Stv. Leiter der Feuerwehr Klaus Greve, Patrick Peters und Markus Liebe zu Feuerwehrmännern befördert. Jost Leißé (in Abwesenheit) sowie Lisann Wanke wurden zur Oberfeuerwehrfrau bzw. zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Ebenso beförderte er die Kameradinnen Sophie Belke und Linda Biene (beide in Abwesenheit) sowie Nils Falke und Florian Kuhn zu Hauptfeuerwehrmännern bzw. Hauptfeuerwehrfrauen. Julian



Kaspari und Max Junker wurden zu Unterbrandmeistern befördert. Thomas Teutenberg und Tim Gerbracht wurden nach bestandenem Gruppenführerlehrgang zu Brandmeistern befördert. Zu guter Letzt durfte er die Kameraden Patrick Schrewe und Dirk Süßhardt zu Oberbrandmeistern befördern.

Eine besondere Ehrung hatte der Bezirksbrandmeister Uwe Wiedenbeck im Gepäck. Er konnte Lisann Wanke die bronzenen Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW für ihre Verdienste in der Jugend- und Kinderfeuerwehr überreichen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen wurde der Kamerad Marius Kaspari für weitere 2 Jahre als Mannschaftssprecher in den Vorstand gewählt.

Unter dem Punkt Entlassung aus einer Funktion wurde Selina Michalk, die bisher Stv. Kinderfeuerwehrwartin war, die entsprechende Urkunde in Abwesenheit überreicht.

Zur neuen Stv. Kinderfeuerwehrwartin konnte Klaus Greve, Svea Schröder ernennen und übergab ihr die entsprechende Urkunde persönlich.

Bei einer Anhörung der aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie der Ehrenabteilung und der Unterstützungsabteilung Ende Januar wurde Roman Pieper für weitere 6 Jahre als Stv. Einheitsführer bestätigt. Ebenfalls einstimmig wurde Patrick Schrewe als zweiter Stv. Einheitsführer des Löschzugs in dieses wichtige Amt gewählt.

Der Stv. Wehrleiter Klaus Greve überreichte beiden im Rahmen der Generalversammlung die Ernennungsurkunden und dankte bei den für die Übernahme der Ver-

antwortung.

Der Bürgermeister Michael Beckmann bedankte sich in seiner Ansprache ganz herzlich bei dem Löschzug für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden bei Übungen und Einsätzen. Ein großes Lob sprach er der Kinder- und Jugendfeuerwehr aus, denn die Mitgliederzahlen zeigten, dass in Siedlinghausen eine sehr gute Jugendarbeit geleistet wird.

Aufgabe der Kommune ist es, sich ebenfalls um die technische Ausstattung der einzelnen Feuerwehren zu kümmern. Für die Einheit Siedlinghausen soll noch in diesem Jahr ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10) der Firma Schlingmann geliefert werden. Ebenfalls in der Beschaffung ist ein neuer Kommandowagen (KDOW), der hoffentlich auch Ende des Jahres an die Einheit übergeben werden kann.

Der Einheitsführer Thomas Schmidt bedankt sich in seinen Schlussworten bei allen für die Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr.

WINTERBERG



Die Stadt Winterberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (Minijob) Ruhender Verkehr – Politessentätigkeit (m/w/d)

zur Überwachung des ruhenden Verkehrs auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung (sog. Minijob).

Ihre Stärken:

- ✓ Bereitschaft zur Bedienung eines elektr. Erfassungsgerätes
- ✓ Flexible Einsatzbereitschaft, insb. an Wochenenden und Feiertagen
- ✓ Team- und Konfliktfähigkeit
- ✓ Freundliches und verbindliches Auftreten

Unser Angebot:

- ✓ Leistungsgerechte Vergütung
- ✓ Unterstützung und Einarbeitung im kompetenten Team

Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich telefonisch (Frau Ante, Personalabteilung, Tel. 02981 800 125) oder per Mail (personal@winterberg.de) bei der

**Stadt Winterberg – Der Bürgermeister –
Personalabteilung, Fichtenweg 10, 59955 Winterberg**

Wir freuen uns auf Sie!

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Kindersprechstunde mit Bürgermeister Michael Beckmann am 04.03.2025

Am 04.03.2024 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet wieder die nächste Kindersprechstunde mit Bürgermeister Michael Beckmann statt. Die Kinder können ihre

Ideen, Wünsche, Fragen und Probleme direkt mit unserem Bürgermeister besprechen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgermeister-Sprechstunde am 04.03.2025

Am 04.03.2025 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr findet wieder die nächste Bürgermeister-Sprechstunde statt. Eine Anmeldung ist telefo-

nisch unter 02981-800112 oder per Mail an andrea.brieden@winterberg.de möglich.

Jahreshauptversammlung 2025 der Feuerwehr Einheit Silbach

Im Januar lud die Einheit Silbach zur alljährlichen Jahreshauptversammlung in das Landhotel Silberberg ein. Einheitsführer Svenja Kruse konnte hierzu zusammen mit seinen Stellvertretern insgesamt 29 Gäste begrüßen. Darunter befanden sich neben den Aktiven der Einheit auch eine Abordnung der Kameraden aus Siedlinghausen und Altenfeld sowie Bürgermeister Michael Beckmann, der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters Ludger Kruse, Ortsvorsteher Andre Kruse und Klaus Greve

von der Wehrleitung der Feuerwehr Winterberg. Daneben nahmen auch Vertreter der ortssässigen Vereine an der Versammlung teil.

Einheitsführer Kruse gab in seinem Jahresbericht eine Übersicht über die geleisteten Arbeiten und Einsätze. Im Jahre 2024 wurde die Einheit zu 3 Brandeinsätzen, 6 Technische Hilfeleistungen, 7 Ordnungsdiensten und 1 Brandschutzerziehung gerufen. Insgesamt ergibt dies für die Einheit 235,5 Einsatzstunden. An Aus- und Fortbildung

waren es 374,50 Stunden, dies ergibt zusammen 610 ehrenamtlich geleistete Stunden. Oliver Steinrücken verlas den Bericht der Jugendfeuerwehr. Auch in diesem Bereich wurde sehr viel geübt und viele Aktivitäten mit den Jugendlichen durchgeführt. Der Bericht der Kinderfeuerwehr des LZ3 wurde von der Kinderfeuerwehrwartin Lisan Wanke vorgetragen. Die Kinder trafen sich im letzten Jahr zu insgesamt 24 Diensten.

Die Beförderungen übernahm Klaus Greve von der Wehrleitung.

Lara und Laureen Rötz wurden zu Oberfeuerwehrfrauen befördert. Im Anschluss gab es noch eine Anhörung für den stellv. Einheitsführer Matthias Schulze, er wurde einstimmig für eine weitere Amtszeit von 6 Jahren wiedergewählt. Zum Abschluss der Versammlung wurde bekannt gegeben, dass der diesjährige Stadtfeuerwehrtag am 10.05.2025 in Silbach anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Einheit stattfinden wird. Hierzu sind alle Bürger und Gäste herzlich eingeladen.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

AUS DEM VEREINSLEBEN

Bericht zur Titelseite

Alle zwei Jahre findet in Neuastenberg das nostalgische Skivergnügen statt. Zum 18. Mal hatten die Organisatoren alles bestens vorbereitet und auch das Wetter spielte mit. 40 Teilnehmer aus nah und fern, darunter ein hoher Frauenanteil, stellten sich mutig den ihnen gestellten Aufgaben. Nahezu perfekte Bedingungen sorgten bei allen Beteiligten für viel Spaß bei diesem nostalgischen Vergnügen. Der Torlaufkurs, die selbstgebaute Schneeschranze und die abschließende Massenabfahrt zum Skimuseum mit gemütlichem Ausklang aller Akteure und Helfer, dafür gab es nur lobende Worte und Dank an das Veranstalterteam.

Neu im Programm war die Wertung der weitesten Sprünge mit den 100 Jahre alten Skier. Den weitesten Sprung absolvierte

Jannik Biskoping mit 7 m vor Heinz-Günter Hitzegrad mit 6 m, beide aus Neuastenberg. Den Sonderpreis erhielt ein „Dreiersprung“ über die ganze Breite des Schanzentisches, als gleich drei von ihnen gemeinsam über den Bakken sprangen. Dieses gelang Jan Lind (Langewiese), Max Lange und Fabian Kleinsorge (beide Züschen).

Gekonnt und launig moderiert wurde die Veranstaltung durch Ortsheimatpfleger Jürgen Baselow. Verantwortlich für den Aufbau und die nostalgische Ausgestaltung des Geländes war „Zeremonienmeister“ Christoph Biskoping.

An ihn ging auch die hauptverantwortliche Planung des Nostalgieskirennens über, das nach fast 40 Jahren von Meinolf Pape abgegeben wurde, und der dafür mit einem individuellen Ge-

schenk überrascht wurde. Zahlreiche Medienvertreter und deren Berichte, u.a. im WDR-Hörfunk und in der Lokalzeit Siegen, Sat 1 und in den sozialen Medien verdeutlichen auch den Stellenwert des Skidorfes Neuastenberg. Dank gebührt allen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, sowie der

Postwiesen-Liftgesellschaft, die für Schnee und die Präparierung des Geländes gesorgt hatte. Sie alle haben maßgeblich zum Gelingen beigetragen und sorgen dafür, dass es im Februar 2027 wieder ein Nostalgie-Skirennen geben wird, dann in der 19. Auflage seit 1986.

Fahrt der Kameradschaft Winterberg e. V.

Die 4-Tage Sommerfahrt am 19. bis 22. Juni 2025 führt in den Harz. Die Hotelunterbringung mit Hallenbad in Goslar-Hahnenklee bietet All-Inclusive-Verpflegung an. Die Kosten der Busfahrt mit Führungen und Besichtigungen im Doppelzimmer kommen auf 450,- € pro Person, während ein Einzelzimmer 500,- € kostet. Die vorher

wählte Elsass-Tour muß wegen Überteuerung und Mangel an Einzelzimmern ausfallen. Bei Interesse, auch für Nichtmitglieder, wird um eine Anzahlung von 100,- € gebeten, auf das Kto.: DE82 4606 2817 0153 2463 00 der Voba HSK. Anmeldung bitte bei Ingrid Steinhäuser 02981 925230, oder Bernd Schmitt 02981 908340.

Unterhaltsamer Büttenabend folgt auf Spiel- und Bastelnachmittag bei den Grönebacher Karnevalisten

Grönebach. Auch im Grönebacher Jubiläumsjahr veranstaltet der Karnevalsverein „Alle unter einem Hut“ Grönebach am Samstag, den 22. Februar 2025 wieder seinen unterhaltsamen Büttenabend in der Dorfhalle.

Die diesjährige Session der Grönebacher Nährinnen und Narren steht ganz unter dem Motto: „Bienen summen, Blumen blühen, wenn die Grönebacher für den Karneval glühen“.

Los geht's bereits am kommenden Sonntag, den 16. Februar 2025 um 15:11 Uhr (Einlass ab 14:41 Uhr) mit einem Spiel- und Bastelnachmittag für die jüngsten Dorfbewohner im Freizeithaus Saure Wiese.

Auf die Eltern und alle anderen Gäste warten an diesem Nachmittag wieder heißer Kaffee und frischer Kuchen, sowie pünktlich zum Dämmerschoppen kühle Getränke und ein leckerer Snack.

Am Samstag, den 22. Februar 2025 präsentieren die Grönebacher Karnevalisten dann ab 19:31 Uhr (Einlass ab 18:31 Uhr) wieder ihren traditionellen Büttenabend in der großen Gröneb-



KVG-Tanzgarden zum Büttenabend 2024 in der kleinen Grönebacher Dorfhalle,
Foto: Karnevalsverein Grönebach

acher Dorfhalle.

Auf die Besucher wartet ein kurzweiliges abendfüllendes Programm mit Auftritten der Grönebacher Tanzgarden, diversen Showtanzgruppen, sowie zahlreichen unterhaltsamen und mitreißenden Sketchen,

Gesangsvorträgen und Wortbeiträgen.

Zur Stärkung gibt es neben frischgezapftem Bier vom Fass auch wieder einen schmackhaften Imbiss. Nach dem karnevalistischen Programm startet die närrische Karnevalsparty mit DJ

bis in die frühen Morgenstunden. Die Grönebacher Karnevalisten freuen sich schon jetzt wieder auf ein paar fröhliche und unvergessliche närrische Karnevalsstunden mit vielen generationsübergreifenden Gästen von nah und fern.

Keine Europameisterschaftsmedaille für NWBSV im Skeleton

Hannah Neise wird Dritte im Gesamtweltcup, Jacqueline Pfeifer Fünfte

Lillehammer (pst). - Im norwegischen Lillehammer fanden auf der Olympiabahn von 1992 die Europameisterschaften im Skeleton und der letzte Weltcup in dieser Sportart statt. Mit dabei waren auch Hannah Neise (BSC Winterberg) und Jacqueline Pfeifer (RSG Hochsauerland) aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes (NWBSV).

Beim Sieg der Österreicherin Janine Flock vor Mystique Ro (USA) und der Britin Amelia Colman erreichten Pfeifer und Neise die Ränge acht und neun im Weltcup, was bei der Europameisterschaft die Plätze fünf und sechs brachte.

Beste Deutsche war Susanne Kreher (BSC Sachsen Oberbärenburg) als Fünfte im Weltcup und Vierte in der EM-Wertung. Viktoria Dönicke (SV Halle) wurde Zwölftwe bzw. Achte.

Im Gesamtweltcup erreichte Neise Platz drei hinter Flock und der Niederländerin Kimberley Bos. Im Vergleich zu Bos hatte 13 Punkte weniger, Pfeifer fehlten nach acht Weltcups drei Punkte auf Amelia Colman im Kampf um Platz vier im Weltcup-Gesamtklassement.

„Nach dem ersten Lauf war ich schon ganz schön erschrocken, über die großen Abstände vorne. Aber die Bahn ist nicht lang, mein Startrückstand ist bekannt. Im ersten Lauf waren es noch Kleinigkeiten, im zweiten dann doch schon zwei große Fehler. Dann

reicht's halt nicht für mehr. Wenigstens weiß ich, woran's gelegen hat“, sagte die Brachbacherin nach dem Rennen in Lillehammer. Im ersten Durchgang waren die beiden NWBSV-Athletinnen zeitgleich Achte, Neise fehlten dann drei hundertstel im zweiten Lauf auf ihre Teamkollegin. Nun haben die Skeletoni erstmal Pause bis Anfang März in Lake Placid mit der Weltmeisterschaft der Saisonhöhepunkt in den USA ansteht.

Jacqueline Pfeifer konnte nach dem Rennen schon wieder etwas lächeln, obwohl sie mit ihrer Zeit nicht zufrieden war. - Foto: BSD / Foto: Viesturs Lacis



HSK-Sportgala 2025 - Online-Voting startet am 15.02.25

-Jetzt Karten reservieren und Plätze sichern für Sportlerehrung-

Im kommenden Samstag dem 15.02. startet das online-Voting für die besten Sportlerinnen und Sportler aus der Region. Jetzt gilt es wieder 14 Tage lang in den Kategorien beste Sportlerin, bester Sportler, beste Mannschaft sowie bester Kader-/Profisportler des Jahres 2024 abzustimmen. Aus den vielen Vorschlägen hat die Jury der Sportgala die jeweiligen Nominierten pro Kategorie festgelegt. Eine Übersicht der Nominierten inkl. sportlicher Leistungen ist auf der Homepage des KSB und im online-Voting selbst zu finden. „Unter den Nominierten finden sich auch diesmal absolute Top-Athletinnen und Athleten. Neben Deutschen Meistern, Weltcup-GewinnerInnen finden sich auch Europa- und WeltmeisterInnen unter den Kandidatinnen und Kandidaten. Weiterhin haben wir viele großartige Mannschaftserfolge unter den Nominierten. Wir sind gespannt über den Wahlausgang und freuen uns sehr auf die Veranstaltung“, so Michael Kaiser vom KreisSportBund.

Auf der Seite www.sportgala-hsk.de finden sich weitere Informationen sowie den Link zum online-Voting. Sportvereine haben ein mehrfaches Stimmengewicht abhängig von der Vereinsgröße, sie sind besonderes dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben.

„Jeder kann abstimmen, Vereine haben ein zusätzliches Stimmengewicht.“

Die Sportgala findet am 05.04.2025 in der Konzerthalle in Olsberg statt, der Kartenvorverkauf ist bereits gestartet. Über die o.g. Internetseite können Eintrittskarten reserviert werden. „Wir haben uns dazu entschieden, die Preise für den Eintritt in Höhe von 15,-€ nicht zu erhöhen. Auch das vergünstigte Gruppenticket ist wieder erhältlich, ebenfalls zum letztjährigen Preis von 11,-€“, so Kaiser weiter. Für Gruppen ab 10 Personen gilt ebenfalls der reduzierte Preis von 11,-€.

Ein gemeinsamer Mannschaftsabend oder ein Dankeschön des Vereins an ehrenamtlich Tätige bieten sich also sehr gut an.

„Attraktives Showprogramm und Tombola“.

Wie gewohnt bietet auch die 26. HSK-Sportgala ein attraktives Rahmenprogramm mit Showacts sowohl aus der Region wie auch professionellen Künstlern sowie eine Tombola im Wert von etwa 10.000,-€. So blickt auch der Vorsitzende des KSB, Detlef Lins, mit Vorfreude auf die kommende Gala: „Jedermann ist auf der Veranstaltung herzlich willkommen. Insbesondere die Sportlerinnen und Sportler sowie die ehrenamtlich engagierten Menschen aus den Sportvereinen im HSK stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Sie haben für ihre Leistungen eine entsprechend ausverkaufte Halle verdient und es wäre klasse, wenn uns dies auch in diesem Jahr wieder gelingen würde.“

Nun heißt es also: abstimmen und Karten reservieren!

Informationen auf der Homepage www.sportgala-hsk.de oder in der Geschäftsstelle des KSB, unter 02904 9763252, Ansprechpartner ist Michael Kaiser.

Infobox Nominierte Sportler/innen und Mannschaften

Sportlerinnen des Jahres 2024:

Michaela Pieper Sportschießen
SSG Grevenstein
Sarah Schäperklaus Leichtathletik Langstrecke Marathon Club Menden
Marie Naehring Nord. Kombination Skiclub Winterberg
Laura Koch Rennrodeln BSC Winterberg
Lya Bourgund Leichtathletik Langstrecke LAC Veltins
Viktoria Plirott Reiten EWU Westfalen

Annika Sophia Hensel Minigolf MSK Neheim-Hüsten
Franziska Kraft Rhönrad Skiclub Brilon
Tatjana Beinhauer Tanzen TC Ludwigsburg

Sportler des Jahres 2024:

Marvin Neufeld Minigolf MSK Neheim-Hüsten
Henry Kohle Bogenschießen BSC Schmallenberg
Niels Sommer Skeleton BRC Halberstadt
Sven Sommerhoff Leichtathletik Ultralauf TV Arnsberg
Jörg Bornemann Tennis STK Arnsberg



Preisträger des Parasport-Preises 2024, Armin Witzak und Andreas Dorda

Linus Dölle Bogenschießen Night-hunters Referinghausen

Julian Hins Leichtathletik SC Ha-gen-Wildewiese

Eberhard Linke Leichtathletik LG Kindelsberg-Kreuztal

Clemens Schulte-Feldmann Segeln Yachtclub Sorpesee

Mannschaft des Jahres 2024:

SV Thülen

Damen Fußball

Kodokan Olsberg

Katapaar Plattfaut / den Ridder

Judo (Kata)

BSC Winterberg

Bobteam Zern / Ortmann Bob

TuS Sundern

Damen Masters Schwimmen

Ski-Club Brilon

Damen Rhönrad

TuS Sundern

U19 Herren Fußball

TV Arnsberg

Damen Handball

Fatih Türkücü Meschede

Herren Fußball

SuS Stemel

Herren Ü50 Tennis

Kadersportler/innen 2024 (Kader-/Profisport):

Alexandra Föster Rudern

Laura Nolte Bob

Judith Rottmann Radsport

Leonard Arnold Triathlon

Generalversammlung SG Siedlinghausen/Silbach

Die SG Siedlinghausen/Silbach lädt alle Mitglieder und Freunde am Freitag, den 07.03.2025 um 20:00 Uhr recht herzlich zur Generalversammlung bei Lingenauber ein

Kooperationsinitiative geht in die zweite Runde

Spendenaktion Smarter Schulstart im Altkreis Brilon

Altkreis Brilon. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr gibt der Caritasverband Brilon den erneuten Start der Spendenaktion „Smarter Schulstart“ in 2025 bekannt. In Zusammenarbeit mit lokalen Kooperationspartnern wird dazu aufgerufen, sehr gut erhaltene Tornister und neue Schulmaterialien zu spenden. In allen Städten des Altkreises Brilon werden dafür Annahmestellen eingerichtet.

Netzwerk und Akteure

Konkret konzentriert sich die Aktion auf die Bereitstellung von gespendeten Verbrauchsmaterialien wie Schulhefte, Schreibutensilien und Schulranzen für Schüler*innen, die von Armut bedroht oder betroffen sind. Der Aufruf, sehr gut erhaltene und saubere Schultornister und Schulmaterialien zu spenden, gilt im gesamten Altkreis Brilon. Zu dem Netzwerk gehören neben der Allgemeinen Sozialen Beratung des Caritasverbandes auch die Kleidershops der Caritas-Konferenzen im Altkreis Brilon sowie der SkF Brilon.

Bedarfe und Mittel

Die Beratungsteams der Caritas und SkF sowie die Kleidershops der Caritas-Konferenzen im Altkreis Brilon erreichen vermehrt Anfragen zur Schulunterstützung. Die Spendenaktion Smarter Schulstart zielt deshalb erneut darauf ab, Familien mit geringerem Einkommen zu unterstützen und allen Kindern gleiche Bildungschancen zu ermöglichen. Die Akteure des Netzwerkes hoffen auf die Solidarität und Spenderbereitschaft aus der Bürgerschaft.

Sachspenden gesucht

Grundsätzlich werden nur sehr gut erhaltene, ordentliche Materialien gesucht und angenommen: sehr gut erhaltene Schulranzen, neue Schulmaterialien wie Hefte, Malblöcke (DIN A4), Zeichenblöcke (DIN A3), Buntstifte, Federtaschen oder Turnbeutel. Die Spendenabgabe ist ab sofort an verschiedenen Abgabestellen möglich (siehe Auflistung unten). Für Sachspenden am mobilen Beratungsbus „CariMobil“ wird aus Platzgründen um vorherige Kontaktaufnahme mit Nicolas Hilkenbach un-



Preisträger des Parasport-Preises 2024, Armin Witczak und Andreas Dorda

ter Telefon 0151 42 23 84 23 oder E-Mail: n.hilkenbach@caritas-brilon.de gebeten, um die Annahme zu gewährleisten.

Spendenausgabe

Die gesammelten Spenden werden von den Netzwerkpartnern an Familien mit geringerem Einkommen verteilt, um den Kindern einen guten Start in das neue Schuljahr zu ermöglichen. Nach den Osterferien wird voraussichtlich mit der Ausgabe der Schulmaterialien begonnen. Hierfür sind spezielle Aktionstage in den Kleidershops der Caritas-Konferenzen geplant. Genaue Informationen zur Ausgabe der gespendeten Schulmaterialien werden zeitnah veröffentlicht. Auch darüber hinaus werden weiter Spenden an den bekannten Abgabestellen entgegen genommen. Der Aktionszeitraum endet am 31. August 2025.

Annahmestellen für die Sachspenden

Brilon

- **Caritas-Geschäftsstelle (Scharfenberger Str. 19):** Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 08:00 bis 14:30 Uhr
- **CKD-Kleiderkammer Brilon (Derkere Straße 3):** Dienstag von 16:00 bis 17:30 Uhr
- **SkF Brilon (Steinweg 10):** Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 15:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
- **Olsberg-Bigge**
- **CKD-Kleidershop Olsberg-**

Bigge (Pfarrheim Olsberg-Bigge/ Hauptstraße 59): Montag von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr und Donnerstag von 15:30 bis 17:00 Uhr

- **Mobiler Beratungsbus CariMobil (Pfarrheim Olsberg-Bigge/ Hauptstraße 59):** Donnerstag, den 27.02.2025 und 13.03.2025 von 12:00 bis 13:30 Uhr

Winterberg

- **Second-Hand-Shop der Caritas (Auf der Wallme 6):** jeden ersten, zweiten und dritten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr; jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr
- **Mobiler Beratungsbus Cari-Mobil (Warenkorb / Am Ha-**

genblech 3): Donnerstag, den 27.02.2025 und 13.03.2025 von 10:00 bis 11:30 Uhr

Marsberg

- **Mobiler Beratungsbus CariMobil (Kirchplatz):** Mittwoch, den 19.02.2025 und 19.03.2025 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Hallenberg

- **Mobiler Beratungsbus Cari-Mobil (Infozentrum Kump / Petrusstraße 2):** Dienstag, den 25.02.2025 und 25.03.2025 von 15:00 bis 16:30 Uhr

Medebach

- **Mobiler Beratungsbus Cari-Mobil (Pfarrheim / Schulstraße 2):** Dienstag, den 25.02.2025 und 25.03.2025 von 13:00 bis 14:30 Uhr

kfd Winterberg fährt zu Moulin Rouge

Die kfd Winterberg möchte am 10.05.2025 das Musical „Moulin Rouge“ in Köln besuchen. Nach einem unterhaltsamen Programm, kehren wir im Anschluss noch in ein Kölner Brauhaus ein, um dort gemeinsam lecker zu speisen und ein Kolsch zu trinken. Die Abfahrt in Winterberg erfolgt um 10.00 Uhr, die Rückfahrt erfolgt um ca. 20.00 Uhr ab Köln. Der Preis für Mitglieder liegt bei 125€ pro Person, für Nichtmitglieder sind es 140€ pro Person, inklusive sind die Hin- und Rückfahrt sowie die Eintrittskarte. Speisen und Getränke sind exklusive! Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei Delia Dzianow unter der Tel.: 0170 - 4894212.

Deutsche Jugendmeisterschaft Biathlon in Oberhof

Top-Ten-Platzierungen der Biathleten des Westdeutschen Skiverbandes



Vom 07.-09.02.25 fand in der Arena am Rennsteig in Oberhof (Thüringen) die Deutsche Jugendmeisterschaft im Biathlon und gleichzeitig der 5. Deutschlandpokal der Saison 24/25 statt.

Die Nachwuchs-Biathleten des Westdeutschen Skiverbandes, die alle für den SK Winterberg starten, konnten erneut mit starken Leistungen überzeugen. Sie erreichten mehrere Top-Ten-Platzierungen.

Am Freitag startete die DJM mit dem Sprint. Hier belegte Lucia Harbecke (Altersklasse 16w) ei-

nen tollen 9. Platz und Leni Honekamp (AK17w) erreichte Platz 11. In der AK16 männlich sicherte sich Sönke Weyer einen starken 8. Platz und Paul Willmes (AK17m)

landete auf Rang 20.

Beim Massenstart am Samstag, 08.02.2025 konnten sich die heimischen Sportler noch weiter steigern. Lucia Harbecke und Leni Honekamp bestätigten ihre Leistungen und belegten jeweils Platz 9 in ihren Altersklassen. Sönke Weyer glänzte mit einer tollen Schiebleistung und konnte sich den 6. Platz sichern.

Diese Erfolge zeigen, dass sich das intensive Training bezahlt macht. Die Biathleten des WSV investieren viel Zeit und Disziplin in ihre Vorbereitung, was sich in den kontinuierlich starken Leistungen wiederspiegelt. Mit den Ergebnissen vom letzten Wochenende unterstreichen sie ihr Potenzial und blicken motiviert auf die kommenden Wettkämpfe.



Winterberg Helau!

Die kfd Winterberg lädt wieder zu ihren traditionellen Karnevalsevents ein! Zum Motto „Karibische Nächte“ wird am 27. Februar ab 18.00 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr) zum Frauenkarneval und am 28. Februar ab 19.11 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) mit Karneval für Jeder-Mann gefeiert! Der Vorverkauf beginnt ab dem 06.02. im Pfiffigus in Winterberg (10€ für Mitglieder, 12€ für Nichtmitglieder). An der Abendkasse kosten die Karten jeweils 2€ mehr als im Vorverkauf. Der Preis für Schüler und Studenten liegt bei 5€. Es erwarten euch eine tolle Reise in die Karibik mit leckeren Getränken und Snacks (Imbissverkauf vor Beginn und in der Pause) und im Anschluss eine wilde Party mit DJ Jörg! Sollte noch jemand auf der Suche nach einem Kostüm sein, ist unser Fundus ist donnerstags von 16.30 - 18.30 Uhr geöffnet! (Foto Karnevalsveranstaltung kfd 2024)



Internationale Spaltenplatzierungen der jungen Nachwuchsrodlerinnen des Stützpunktes Winterberg

Laura Koch wieder unter den TOP 6 bei Junioren-Weltmeisterschaft in St. Moritz

Lara Hartmann mit Podestplätzen im Jugend-A Weltcup

St. Moritz/Altenberg/Innsbruck/Winterberg (dk).

Die 17-jährige Rodlerin des BSC Winterberg, Laura Koch, zeigte bei der Junioren-Weltmeisterschaft im schönen Engadin erneut, dass sie mit zur internationalen Spalte der Junioren-Rennrodlerinnen gehört. Die Abiturientin, die bisher in La Plagne/FRA und auf ihrer Heimbahn in Winterberg zwei vierte Plätze und einen fünften Platz im Junioren-Weltcup einfahren konnte, wurde bei den Juniorinnen im WM-Rennen in St. Moritz Fünfte.

Bei dem Sieg der Lettin Margita Sirsrina vor Josephine Buse (SV Ilmtal Manebach) und Antonia

Pietschmann (Ilmenau) hatte Koch nach dem ersten Durchgang mit nur 12 Hundertstelsekunden aussichtsreich auf Platz drei gelegen. Mit einer Innenbande an der Startkurve und Problemen mit der Fahrspur im unteren Bereich der Natureisbahn, fiel sie jedoch mit der sechsbesten Laufzeit um zwei Ränge zurück. Die Rodlerin des BSC Winterberg sagte nach dem Rennen: „Natürlich ist es traurig, wenn es dann doch nicht für die Medaille reicht. Jedoch nach einer schlechten Trainingswoche, mit ständigen Fahrfehlern in der berüchtigten Kurve „Horseshoe“ hatte ich nicht damit gerechnet in die Top 6 zu fahren. Daher bin ich zufrieden mit dem Ergebnis.“ Larias Vereinskollegin, die A-jugendliche Lara Hartmann aus Elpe konnte sich noch nicht für

die Junioren-Weltmeisterschaft qualifizieren und startet derweil in der internationalen Serie der Jugend A (Continental Cup). Hier konnte die 16-jährige bereits im ersten Rennen einen Sieg auf der Bahn in Altenberg verzeichnen. Auf den Plätzen folgten ihr die deutschen Teamkolleginnen Luise Röder (Sachsen) und Leana Meier (Bayern). Bei ihrem zweiten Start in der Serie musste sich die Internatssportlerin am Sportinternat Winterberg wiederum Luise Röder geschlagen geben. Den dritten Rang belegte erneut Leana Meier. Das Jugend A-Weltcupfinale findet am 15./16. Februar auf der Heimbahn in Winterberg statt. Zur gleichen Zeit findet für Laura Koch das nächste Weltcup-Rennen in Oberhof statt. Dort befinden sich aktuell auch



beide Sportlerinnen des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes, um bereits am Mittwoch, 05. Februar um den Deutschen Meister-Titel zu kämpfen.

Erfolgreiches Biathlon-Wochenende für Nachwuchssportler im Nordic-Center Notschrei

Am 18. und 19. Januar fand im Nordic-Center Notschrei der 2. DSV E.INFRA Schülercup im Biathlon statt. Mit dabei waren sechs junge Athleten aus der Region: Felix Körner, Simon Körner, Kai Düking und Elias Leber vom SK Winterberg sowie Paul Mengel und Sontje Bätzels vom VfL Bad Berleburg. Sie wurden von den Trainern Louis Menke und Lisa Witten sowie einer großen Unter-

stützergruppe aus Eltern und Großeltern begleitet. Der Wettkampf begann am Samstag mit einem spannenden Techniksprint. Dabei mussten die Athleten nicht nur über Strecken von 3 bis 6 Kilometern ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen, sondern auch technische Herausforderungen wie S-Kurven, Slalom-Anstiege, ein Labyrinth, Übersteiger, Slalom-Abfahrten und eine

360°-Drehung meistern. Ein besonderes Highlight des Tages war die Siegerehrung, die vom ehemaligen Biathleten Benedikt Doll durchgeführt wurde. Anschließend nahm er sich viel Zeit, um Autogramme zu geben und Fotos mit den jungen Sportlern zu machen. Am Sonntag folgte der anspruchsvolle Einzelwettkampf, bei dem Strecken zwischen 4 und 8 Kilometern zu absolvieren waren. Je

nach Altersklasse wurde dabei dre- oder viermal geschossen, was höchste Konzentration und Präzision verlangte. Pro Schießfehler gab es 45 Sekunden Strafzeit, was die Bedeutung einer fehlerfreien Leistung zusätzlich betonte.

In den stark besetzten Starterfeldern mit bis zu 30 Teilnehmern pro Altersklasse erzielten die jungen Biathleten bemerkenswerte Ergebnisse:

Kai Düking (Schüler 14 männlich) glänzte im Techniksprint mit einer fehlerfreien Schießleistung und belegte einen starken 4. Platz. Felix Körner (Schüler 15 männlich) erreichte im Techniksprint mit einer hervorragenden Laufzeit den 8. Platz und steigerte sich im Einzel auf Platz 7 durch eine ausgezeichnete Schieß- und Laufleistung.

Die Erfolge unserer Nachwuchssportler machen uns stolz und zeigen das große Potenzial, das in ihnen steckt. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen! Wir wünschen weiterhin viel Erfolg bei den kommenden Wettkämpfen.



V.l.n.r.: Kai Düking, Simon Körner, Benedikt Doll, Felix Körner, Sontje Bätzels, Paul Mengel und Elias Leber

Bronze in der Doppelsitzer-Mixed-Staffel für Cheyenne Rosenthal

Edelmetall zum Weltmeisterschaftsaufakt in Whistler für NWBSV-Rodlerin

Whistler (pst). - Zum Auftakt der Rodel-Weltmeisterschaften im kanadischen Whistler feierte der Mixed-Staffel-Wettbewerb seine WM-Premiere. Mit dabei war aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes (NWBSV) die Rodlerin Cheyenne Rosenthal vom BSC Winterberg im Mixed-Doppelsitzer am Start als Teil des Teams Deutschland 2. Beim Sieg des österreichischen Quartetts Thomas Steu / Wolfgang Kindl und Selina Egle / Lara Michaela Kipp vor dem Team Deutschland 1 Hannes Orlamünder und Paul Gubitz (beide RRC Zella-Mehlis) mit Dajana Eitberger (RC Ilmenau) und Magdalena Matschina (SV Bad Feilnbach) gewann Rosenthal mit ihrer Doppelpartnerin Jessica Degenhardt (RRC Altenberg) und dem bayrischen Duo Tobias Wendel / Tobias Arlt (RC Berchtesgaden / WSV Königssee) Bronze.

Der Rückstand betrug 0,097 Se-



Cheyenne Rosenthal (Zweite von rechts) vom BSC Winterberg freute sich über Bronze mit dem Team Deutschland 2. - Foto: BSD / Michael Kristen

kunden, Degenhardt war wegen hohen Fiebers entkräftet. Daher sagte Cheyenne Rosenthal: „Wir können wirklich froh sein, heute dabei gewesen zu sein. Dass dabei sogar noch eine Medaille dabei

rumgekommen ist, ist echt zufriedenstellend und eine Erleichterung.“

Im Einsitzer-Mixed gewannen die Deutschen Julia Taubitz (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) und Max

Langenhan (BRC Friedrichroda) Gold. Das Damendoppel startet am heutigen Freitag, 7. Februar, 14.42 Uhr Ortszeit in Whistler, also um kurz vor Mitternacht deutscher Zeit.

Zwei Europameistertitel für Laura Nolte

Im Monobob reicht Platz drei im Weltcup für EM-Titel, im Zweierbob gelingt deutscher Dreifacherfolg mit dreimaliger NWBSV-Beteiligung

Lillehammer (pst). - Die Bobpilotin BSC Winterberg, Laura Nolte, feierte beim Weltcup und Europameisterschaftswochenende im norwegischen Lillehammer zwei Europameistertitel. Im Monobob reichte beim Sieg der Australierin Bree Walker vor der US-Amerikanerin Kaysha Love Platz drei im Weltcup für den EM-Erfolg. Bei dem Race-in-Race ausgetragenen Wettbewerb führte Nolte nach dem ersten Durchgang noch mit einer Hundertstelsekunde vor Walker. Allerdings verhinderte ein schlechterer zweiter Durchgang den totalen Triumph. EM-Bronze sicherte sich Lisa Buckwitz (BRC Thüringen). Vize-Europameisterin wurde die Schweizerin Melanie

Hasler. Die dritte deutsche Pilotin Kim Kalicki (Eintracht Wiesbaden) holte Platz 5 in der EM- und Platz 10 in der Weltcupwertung.

Im Zweierbob führte Nolte mit Anschieberin Leonie Kluwig (SC Potsdam) ein deutsches Podium an, auf dem bei den Pilotinnen Kalicki und Buckwitz mit Leonie Fiebig (BSC Winterberg) und Kira Lipperheide (TV Gladbeck) jeweils Anschieberinnen aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbands (NWBSV) mit dabei waren. Hauchdünn zwei Hundertstel betrug der Vorsprung von Nolte / Kluwig auf Kalicki / Fiebig. Daher sagte die Winterberger Pilotin nach dem Sieg: „Wir sind super happy, es hat so Spaß gemacht, wir hatten tolles Wetter. Mit den Startzeiten bin ich richtig zufrieden. Die erste Fahrt war nicht optimal, im zweiten war's besser, trotzdem es nochmal knapper wur-

de. Aber es hat ja gereicht, alles gut.“ Auch Leonie Fiebig war zufrieden. Sie erklärte: „Vize-Europameister ist ein sehr gutes Ergebnis, über das wir uns freuen.“

Bei den Männern im Viererbob holte mit Anschieber Matthias Sommer (BSC Winterberg) im Team von Pilot Francesco Friedrich (BSC Sachsen Oberbärenburg) mit Alexander Schüller (SV Halle) und Felix Straub (BSC Sachsen Oberbärenburg) ein NWBSV-Sportler EM-Silber beim Sieg von Johannes Lochner (BC Stuttgart Solitude), Florian Bauer (BRC Ohlstadt), Jörn Wenzel (BSC Sachsen Oberbärenburg) und Georg Fleischhauer (SC Potsdam). Der dritte deutsche Bob mit Adam Ammour, Nick Stadelmann, Benedikt Hertel (alle BRC Thüringen) und Issam Ammour (Eintracht Frankfurt) wurde Fünfter hinter Michael Voigt (Schweiz) und Brad Hall (Großbritannien).



Bobpilotin Laura Nolte gewann zwei EM-Titel. - Foto: Viesturs Lacis / BSD

Kompletter Medaillensatz für Cheyenne Rosenthal in Whistler



Die Silbacherin Cheyenne Rosenthal (vorne rechts) freute sich über den Sieg im Mixed-Team mit der deutschen Mannschaft zum Abschluss der Weltmeisterschaft in Kanada. - Foto: Michael Kristen / BSD

Rodlerin gewinnt nach Bronze im Mixedteam, bei der Weltmeisterschaft Silber im Doppel mit Jessica Degenhardt und Gold mit der deutschen Staffel

Whistler (pst). - Das Rodelduo im Damendoppelsitzer Jessica Degenhardt / Cheyenne Rosenthal (RRC Altenberg / BSC Winterberg) durfte sich bei der Weltmeisterschaft in Whistler über einen kompletten Medaillensatz Bronze, Silber und Gold freuen.

Nach dem dritten Platz im Mixedwettbewerb mit den beiden Tobias Wendt / Tobias Arlt (RC Berchtesgaden / WSV Königssee) musste sich das sächsisch-sauerländische Duo im Doppelsitzer nur den Österreicherinnen Selina Egle und Lara Kipp geschlagen geben, die in Kanada ihren WM-Titel verteidigten. Somit gab es Silber für die Rodlerin aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes. Das andere deutsche Doppel, Dajana Eitberger und Magdalena Mat-

schina (RC Ilmenau / SV Bad Feilnbach), gewann Bronze. Im zweiten Lauf gelang Degenhardt / Rosenthal mit 38.806 Sekunden die beste Zeit des Wettbewerbs. Allerdings reichte es nicht, die beiden Österreicherinnen nach deren Führung im ersten Durchgang zu überholen. „Wir können uns gar nicht beschweren, wir sind mega-happy mit dem zweiten Platz - das ist vom Gefühl her nach den letzten Tagen wie ein Sieg“, lautete das Fazit von Degenhardt / Rosenthal nach dem Doppel. Degenhardt hatte mit starkem Fieber zu kämpfen. Im Mixed-Team-Bewerb lief es dann noch besser. Mit den neuen Weltmeistern Julia Taubitz (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal), Hannes Orlamünder / Paul Gubitz (beide (RRC Zella-Mehlis), Max Langenhan (BRC Friedrichroda) gewannen Degenhardt / Rosenthal noch Gold im Abschlusswettbewerb der 53. FIL-Rodel-Weltmeisterschaften vor Österreich und WM-Gastgeber Kanada.

Das Edgar Knecht Trio präsentiert „Colors of Europe“ am 15. März im Gymnasium Winterberg

Kulturgruppe „KuKuK!“ Winterberg lädt zum Auftakt des Kulturjahres 2025 zu einer musikalischen Liebeserklärung ein / Der Vorverkauf hat begonnen

Winterberg. Es ist eine besondere Liebeserklärung, zu der die Winterberger Kulturgruppe „KuKuK!“ am 15. März zum Auftakt des Kulturjahres 2025 einlädt. Das Edgar Knecht Trio präsentiert am 15. März um 20 Uhr das neue Europa-Projekt „Colors of Europe“ im Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg. Der Vorverkauf für diesen musikalischen Höhepunkt gleich zu Beginn des Jahres hat bereits begonnen. Karten im Vorverkauf für 18 Euro sind erhältlich bei der Volksbank Sauerland eG in Winterberg, bei den Tourist-Informationen Winterberg und Züschen sowie online über die Webseite www.winterberg.de/deinerlebnismoment. An der Abendkasse werden die Konzertkarten 20 Euro kosten.

Der Tastenzauberer und sein Trio thematisieren mit „Colors of Eu-

rope“ leidenschaftlich die kulturelle Vielfalt Europas und halten dabei ein flammendes Plädoyer für Völkerverständigung und ein geeintes Europa. Traumhaft schöne Volkslieder aus Frankreich, Österreich, Italien, Spanien und Deutschland verwandelt Knecht in seiner einzigartigen Manier zu melodisch bewegenden Balladen und rhythmisch mitreißenden Grooves. Vor 19 Jahren begann Edgar Knecht sein Projekt. Was seitdem geschah, liest sich fast wie ein Märchen: Mit seiner unverwechselbaren Melange aus Klassik, Jazz und Weltmusik feierte Knecht auf dem legendären Jazzfestival in Havanna seinen internationalen Durchbruch, tourte durch Europa, die USA und bis Asien.

„Wir freuen uns sehr, dass es unserer engagierten Kulturgruppe



auch 2025 wieder gelungen ist, mit dem Engagement des Edgar Knecht Trios ein echtes kulturelles Statement zu setzen. Das Konzert verspricht Musikgenuss pur auf

einem sehr hohen Niveau. Es lohnt sich, am 15. März dabei zu sein“, so Nicole Müller, Projektmanagerin des Stadtmarketingvereins Winterberg mit seinen Dörfern.

Kreismeistertitel und Podestplätze für Winterbergs Sportschützen

Bei den Kreismeisterschaften 2025 der Sportschützen im Schützenkreis Meschede-Brilon, konnten sich die Winterberger Sportschützen mit einigen Kreismeistertiteln und Podestplätzen belohnen. Unter den verschiedenen Schießdisziplinen wie z.B. Luftgewehr, Sportpistole und Kleinkaliber, wurden im Schützenkreis die besten Schützen zur Kreismeisterschaft 2025 ermittelt. Ein ruhiges Händchen und viel Training machten die Winterberger zielsicher in den einzelnen Disziplinen. Neben den Austragungsorten verschiedener Schießdisziplinen auf den verschiedenen Schießständen im Schützenkreis, war auch der Schießstand am Postteich zweimal Austragungsort der Kreismeisterschaften mit den Disziplinen Kleinkaliber-Liegend und der Luftpistole.

Unter großer Freude nahmen die Winterberger Sportschützen somit ihre Urkunden und Auszeichnungen



auf der Siegerehrung in Meschede-Freienohl am Sonntag, den 26.01.2025 in Empfang. Die Kreismeisterschaften waren der Startschuss für die weiteren Meisterschaften, wie z.B. die Bezirksmeisterschaften, die u.a. auch in Hövelhof stattfinden wird. Hierbei gilt es, die Erfolge mitzunehmen um sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren.

Wer sich für den Schießsport interessiert, egal ob Luftgewehr, Sportpistole oder Kleinkaliber, ist jederzeit herzlich Willkommen beim regulären Trainingsbetrieb vorbeizuschauen und reinzuschnuppern. Die Trainingszeiten sind wie folgt:
Luftgewehr und Luftpistole:
Montag und Freitag:
18:00 Uhr bis max. 20:00 Uhr
Kleinkaliber-Gewehr:

Donnerstag: 19:00 Uhr bis max. 21:00 Uhr
Pistole:
Mittwoch:
19:00 Uhr bis max. 21:00 Uhr
Sonntag:
10:00 Uhr bis max. 12:00 Uhr
Weitere Informationen rund um die Schießsportgruppe gibt es unter www.schuetzengesellschaft-winterberg.de

Das haben wir zusammen geschafft im Jahr 2024

Vier LKW-Transporte aus Winterberg mit vielen Sachspenden von Sammelpunkten in Winterberg und Olsberg, zwei Hilfsreisen mit Beteiligungen aus dem Hochsauerland, 32.000 Euro an Geldspenden wurden gesammelt durch Sponsoren, Konzerte, Kollekten. Einige Projekte konnten hiermit realisiert werden und viele Men-

schen haben sich sehr über die Sachspenden gefreut. Danke für ihre Hilfe! Es geht in 2025 weiter:
IBAN DE94 4606 2817 5191 0311
00 Volksbank Sauerland eG
IBAN DE58 4165 1770 0000 0042
75 Sparkasse Hochsauerland
Kontoinhaber: Kipepeo - fair und sozial e.V.

Verwendungszweck: Spende Ukraine Aktion
Abgabe von Sachspenden:
Jede Freitag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Am Hagenblech 3, Winterberg.
Weitere Info:
Jan van Egmond email: jan@egmond-sauerland.de
Kipepeo fair-und sozial e.V., Hel-

lenstraße 10, 59955 Winterberg in Zusammenarbeit mit Gora Dobra, Lviv, Ukraine, Heimen, Vereine und Kirchen im Hochsauerland sowie vielen ukrainischen Helfern aus Winterberg und Olsberg.
Das Wichtigste ist allerdings das Gefühl, nicht vergessen zu werden."



Mobile Beratung im Februar

Beratung und Unterstützung am mobilen Beratungsbus CariMobil

Altkreis Brilon. Der mobile Beratungsbus CariMobil des Caritasverbandes Brilon macht in regelmäßigen Abständen Station in Brilon, Hallenberg, Marsberg, Medebach, Olsberg und Winterberg. Dort können Sie sich zu möglichen Hilfen in Ihrer persönlichen Lebenslage beraten lassen. Grundsätzlich kann der mobile Beratungsbus zu allen Fragen und Themen aufgesucht werden.

Spendenaktion Smarter Schulstart im Altkreis Brilon

Art im Altkreis Brilon

Auch in diesem Jahr können während der Sprechzeiten wieder Schulmaterialien für die Spendenaktion „Smarter Schulstart“ am mobilen Beratungsbus „CariMobil“ abgegeben werden. Durch die Spende von sehr gut erhaltenen Tornistern und neuen Schulmaterialien werden Familien mit geringerem Einkommen unterstützt und Kindern gleiche Bildungschancen ermöglicht. Die Spendenaktion wird vom Caritasverband Brilon in Kooperation mit den Kleidershops der Caritas-Konferenzen

und dem Skf Brilon organisiert.

Terminvereinbarung

Es sollte vorab bestmöglich ein Termin mit Nicolas Hilkenbach vom CariMobil unter Telefon 0151 42 23 84 23 oder E-Mail: n.hilkenbach@caritas-brilon.de vereinbart werden.

Das CariMobil ist für Sie im Februar vor Ort:

Hallenberg und Medebach

Dienstag, den 25.02.2025

13:00 - 14:30 Uhr Medebach, Pfarrheim (Schulstraße 2)

15:00 - 16:30 Uhr Hallenberg, In-

fozentrum Kump (Petrusstraße 2) Olsberg und Winterberg

Donnerstag, den 27.02.2025

10:00 - 11:30 Uhr: Winterberg, Warenkorb (Am Hagenblech 3)

12:00 - 13:30 Uhr: Olsberg-Bigge, Pfarrheim (Hauptstr. 59)

Brilon und Marsberg

Mittwoch, den 19.02.2025

14:30 - 16:00 Uhr: Marsberg, Parkplatz Casparistraße / Kirchplatz

In der Geschäftsstelle des Caritasverbandes Brilon werden Termine nach vorheriger Vereinbarung angeboten.

Kinder- Kleiderbörse in Züschen!

Das Kleiderbörsenteam freut sich auf die nächste Kinderkleiderbörse am **Samstag, 22.03.2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr**

in der Schützenhalle Züschen.

Verkauft werden gut erhaltene Sommerbekleidung für Kinder (Gr. 56 - 176) und alles rund ums Kind vom Autositz bis zum Zwillingswagen.

An der Kuchentheke gibt es leckeren Kuchen & frische Waffeln, auch zum Mitnehmen.

Aus organisatorischen Gründen können nur begrenzt Kundennum-

mern vergeben werden. Eine vorherige Anmeldung ist daher für alle Verkäufer dringend erforderlich. Die Vergabe der Nummern erfolgt am Sonntag, dem 23.02.2025, 19.00-20.00 Uhr. Anmeldungen auf dem Anrufbeantworter können nicht berücksichtigt werden.

Abgabe der sauberen Sachen (max. 50 Teile) ist am

Freitag, 21.03.2025 in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Schützenhalle.

Die Artikel sind jeweils mit Etiketten zu versehen, auf denen der Preis, die Größe und die mit rot gekennzeichnete Kundennummer aufgeführt sind. Bitte die Preise auf 50 Cent oder volle Euro aufrunden und die Bekleidung nach Größe in Kartons (keine Taschen) vorsortieren!

Der Verkaufserlös steht dem Eigentümer abzüglich 15% zu, die einem guten Zweck zugeführt werden bzw. die die Unkosten decken. Die Teilnahmegebühr entfällt.

Artikel, die nicht verkauft wurden, müssen am Samstag, 22.03.2025 von 17.30 bis 18.15 Uhr in der Schützenhalle abgeholt werden.

Kundennummern und Infos unter folgenden Telefonnummern: Isabell Völkel (02981/9298747), Jenny Tielke (02981/902232) oder Anne Guntermann (02981/3161). Weitere Informationen zu den aktuellen Teilnahmebedingungen auch auf unserer Facebookseite.

Wahlen und Ehrungen im Spielmannszug Züschen

Die diesjährige Generalversammlung des Spielmannszug Züschen fand im Übungsraum in der Schützenhalle statt. Die 1. Vorsitzende Kerstin Reuter eröffnete die Generalversammlung. Neben den üblichen Regularien

wie Kassen und Jahresbericht, standen bei der Generalversammlung des Spielmannszugs Züschen Wahlen auf der Tagesordnung. Einstimmig wiedergewählt wurde Kerstin Reuter als 1. Vorsitzende und Markus Win-

zenick als Tambourmajor. Einige Mitglieder konnten sich über Ehrungen freuen. Jana Reuter, Laura Völlmecke, Jacqueline Völlmecke und Tobias von Scheven wurden für 20-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Auf 25-

jährige Mitgliedschaft können Iris Kewekordes und Katja Völlmecke zurückblicken. Kerstin Reuter überreichte den Geehrten die Urkunden und Anstecknadeln und hofft auf noch viele weitere Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit. Auch der Nachwuchs war erfolgreich. Den D1 Lehrgang absolvierten erfolgreich Lotta, Thea und Maja. Tambourmajor Markus Winzenick blickte in seinem Jahresbericht für das Jahr 2024 auf die vielen Auftritte und die schönen Momente des Spielmannszuges zurück. Länger dauerten die Absprachen und die Planung für das Jahr 2025, da viele Anfragen den Spielmannszug erreicht haben. In gemütliche Runde endete der Abend bei Pizza und Kaltgetränken. Der Spielmannszug freut sich darauf in der kommenden Saison, wieder viele Menschen musikalisch zu erfreuen.



v.l.n.r. Tambourmajor Markus Winzenick, Iris Kewekordes, Jana Reuter, Laura Völlmecke, Jacqueline Völlmecke, Tobias von Scheven und die 1. Vorsitzende Kerstin Reuter

KIRCHEN, KINDERGÄRTEN, SCHULEN

Großartiges Musical am Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg

100 Darsteller begeistern Publikum



Winterberg. Auf eine märchenhafte Reise mit den Gebrüdern Grimm konnten sich die Zuschauer des Musicals „Vom Fischer und seiner Frau“ am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Winterberg begeben.

In einer rund zweistündigen Aufführung boten die Schüler der Kurse „Darstellen und Gestalten“ aus den Klassen 9 und 10 Unterhaltung vom Feinsten. Unterstützt wurden sie dabei vom Chor der Klasse 6b unter Begleitung durch

Harfe und Klavier. Eingängige Solo- und Chorgesänge nahmen die Zuschauer mit auf die sehr gelungene Reise durch das Grimmsche Märchenland. Während der Reise hatten die Gebrüder Grimm allerhand damit zu tun, ihre Märchen vor den Übergriffen der habgierigen Ilsebill zu schützen, die ihren treuen Fischer Ferdinand immer losschickt, um beim Butt neue Wünsche zu äußern. Der Butt mit seinem Fischgefolge, bestehend aus Quallen und jungen

Heringen, erfüllt nach und nach alle Wünsche. Unter anderem ermöglichte er ihr auch eine Kaffeefahrt nach Bremen. So ist es nicht verwunderlich, dass Ilsebill den Bremer Stadtmusikanten begegnet. Bei einem kurzen Stop auf der Busfahrt verläuft sich Ilsebill und trifft auf Hänsel und Gretel, den Froschkönig, die sieben Zwerge und viele weitere Märchenfiguren.

Die Textvorlage haben die Lehrkräfte Golfram Pfahler und Ulrich

Cappel eigens für die Aufführung geschrieben. Mit viel Wortwitz und ideenreichen Einfällen konnten die Zuschauer eine erfrischende Theateraufführung erleben. Rund 1500 große und kleine Zuschauer haben die Geschichte rund um die leicht veränderten Grimm'schen Märchen gesehen. Der tobende Applaus war ein großes Lob an die glänzenden schauspielerischen Leistungen der Schüler. Mit Spannung darf das Musical im nächsten Jahr erwarten.

Seminarangebote des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen findet vom 11. bis 13. April 2025 der das neue Kursangebot „**Ich mach Theater - ihr macht Pause!**“ statt.

Improtheater für Kinder (6 - 12 Jahre) und freie Zeit für Eltern

Viele Kinder verfügen über ein großes Potenzial an Spontaneität, das sich wunderbar beim Improtheater einsetzen lässt. Die jungen Akteure können Vertrauen in ihre Impulse und Kreativität entwickeln und sich dabei in einem geschützten Raum ausprobieren.

Impro-Theater heißt: Dem ersten Gedanken vertrauen und sofort beim Spiel auf der Bühne umsetzen. Phantasie ist dabei das wich-

tigste Instrument, die Spontaneität das Kapital, aus dem unendlich geschöpft werden kann. Zudem gilt es, auch den Einfällen der jeweiligen Spielpartner Raum zu geben. Ein vorgegebener Text steht dabei nicht im Fokus. So werden aus dem Stegreif kurze Theaterszenen entwickelt und darüber hinaus das Sozialverhalten gefördert.

Während der Kurszeit der Kinder haben die Väter und/oder Mütter Zeit für sich. Die Familien nehmen zusammen die Mahlzeiten ein. Außerdem sind sie am Freitag und Sonntag zusammen und die Kinder zeigen zum Abschluss, was sie im Verlauf des Wochenendes kreatives erschaffen haben. Sollten die Kinder zwischenzeitlich eine Pau-

se vom Seminargeschehen brauchen, ist für Betreuung gesorgt. An dem gleichen Wochenende (11. bis 13. April 2025) bieten wir das Seminar „**Entspannter durchs Leben**“ an.

Systemaufstellungen und Feldenkrais

Wir alle tragen eine Menge an Erfahrungen und Erinnerungen mit uns, die unser Verhalten und unsere Sichtweise auf das Leben beeinflussen. In diesem Workshop möchten wir gemeinsam erkunden, wie wir unser Gepäck durchforsten können, um das Positive zu stärken und uns von hinderlichen Dingen zu lösen oder sie anders zu betrachten. Dafür nutzen wir die Methoden Feldenkrais und System-

aufstellungen.
Normale Belastbarkeit und die Bereitschaft aller Teilnehmenden unterstützend mitzuwirken sind nötig für ein gutes Gelingen. Fachlich begleitet werden Lösungs- und neue Handlungsschritte möglich, um entspannter durchs Leben zu gehen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit.
Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zu beiden Kursen an das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Fon: 02981 9273 - 0
Email:
info@bonifatius-elkeringhausen.de

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

Wanderveranstaltungen 21. Februar bis 6. März

Freitag, 21. Februar, 13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Freitag, 21. Februar, 13 bis 16.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Freitag, 21. Februar, 19 bis 21.30 Uhr

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß, Winterberg-Neustenberg

Freitag, 21. Februar, 19.30 bis 21.30 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

Freitag, 21. Februar, 20 bis 22 Uhr

Nachtwächter - Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

Samstag, 22. Februar, 13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Samstag, 22. Februar, 14 bis 15.30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Sonntag, 23. Februar, 10 bis 12.30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Montag, 24. Februar, 10.30 bis 12.30 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer, Winterberg

Dienstag, 25. Februar, 19 bis 21 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein, Winterberg

Donnerstag, 27. Februar, 10 bis 12 Uhr

Geführte Winterwanderung, Winterberg

Donnerstag, 27. Februar, 19 bis 20.30 Uhr

Winterliche Entdeckertour im Laternenschein, Winterberg

Freitag, 28. Februar, 13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Freitag, 28. Februar, 13 bis 16.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Freitag, 28. Februar, 19 bis 21.30 Uhr

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß, Winterberg-Neustenberg

Freitag, 28. Februar, 19.30 bis 21.30 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

Samstag, 1. März, 13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Samstag, 1. März, 13 bis 16.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Samstag, 1. März, 14 bis 15.30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Samstag, 1. März, 14 bis 16.30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Sonntag, 2. März, 10 bis 12.30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Montag, 3. März, 10.30 bis 12.30 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer, Winterberg

Dienstag, 4. März, 19 bis 21 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein, Winterberg

Donnerstag, 6. März, 10 bis 12 Uhr

Geführte Winterwanderung, Winterberg

Donnerstag, 6. März, 19 bis 20.30 Uhr

Winterliche Entdeckertour im Laternenschein, Winterberg
Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, Tel. 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Einige Wanderungen finden je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung/en vor.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Einladung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hildfeld lädt ihre Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 22. Februar um 19.30 Uhr in die Schützenhalle Hildfeld ein.

Neben den Berichten des Kassierers und des Geschäftsführers stehen Vorstandswahlen, eine Ehrung sowie die Abstimmung über eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das 125-jährige Jubiläum, das die Bruderschaft in diesem Jahr fei-

ert. Der Vorstand wird die geplanten Aktivitäten und den aktuellen Stand der Vorbereitungen vorstellen. Außerdem sind alle Mitglieder eingeladen, sich mit Ideen einzubringen und bei der Umsetzung zu helfen, damit das Jubiläum zu einem harmonischen und unvergesslichen Schützenfest wird.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und einen lebhaften Ideenaustausch.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Frühlingshafte Serie für die Küche bei „Tischlein deck dich“ in Winterberg



Tischgedeck von „ihr“ in warmen Farbtönen



Der Vintage-Look von „ihr“ zaubert Gemütlichkeit in die Küche

**Tischlein
deck
dich!**



BY AMARIS & FRIENDS

Tischlein deck dich GbR, Am Waltenberg 40, 59955 Winterberg
Tel.: 02981 / 89 998 94, www.tischlein-deck-dich-winterberg.de
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Klauke

- Garten- und Landschaftsbau
- Floristik
- Gärtnerie
- Grabpflege

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
Nuhnetalstraße 74
59955 Winterberg Züschen
Telefon 02981 - 27 93
Mobil 0170 205 34 23

THE BLACKWATER IRISH PUB

Nuhnestraße 2 • D-59955 Winterberg
Telefon +49 29 81-89 95 39
www.blackwater-irishpub.de

Bereits einstimmend auf den Frühling ist nun auch neue Ware von **ihr** eingetroffen, denn bald kommt wieder die Zeit für duftige Farben, fröhliche Designs und neues Tischgefühl. Mit der Marke **ihr** heißt man den Frühling und die Gäste herzlich willkommen!

Frühlingshafte Schürzen, Hand- und Spültücher sowie Topflappen zaubern mit ihren Vintage-Farben und Motiven eine warme Gemütlichkeit in die Küche. Dazu passende Tischgedecke mit Servietten, Buttermessern und Peffer-/ Salzstreuer in warmen Farbgestaltungen, anmutend an feine Aquarellgemälde. Die Küchenserien zaubern in ihren Pastell- und Naturtönen gute Laune auf den Tisch und in die Küche. Alles zu bekommen bei „Tischlein deck dich“ hat neben den neuen Geschirrserien auch diverse Feinkostprodukte und edle Spirituosen sowie weitere qualitativ hochwertige Haushaltswaren, Küchenhelfer, Besteck, Gläser, Tischwäsche, Geschirrhandtücher, Wohnaccessoires und Deko von vielen namhaften Herstellern im klassisch zeitlosen und ausgefallenen Stil vorrätig. [BL]

**10% Rabatt auf Vogelfutter
(nur solange der Vorrat reicht)**

Für unsere Vögel!
Bei uns gibt es: Sonnenblumenkerne, Fettfutter, Wildvogelfutter, Knödel, Erdnüsse u.v.m...

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr
THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26










Werbung von „Sauerland Promotion“ in Winterberg-Züschen



Das Team von Sauerland Promotion

Werbung, die wirkt - für große und kleine Unternehmen. So verspricht es **Sauerland Promotion**. Mit kreativen Promotion-Aktionen, professioneller Kostümpromotion und gezielten Werbemaßnahmen macht das Team Ihre

Marke sichtbar. Egal, ob großes Unternehmen oder kleiner Betrieb. Geboten werden individuelle Lösungen für Ihren Erfolg, um Ihre Werbung auf das nächste Level zu bringen, so das Versprechen. [BL]



Osterbrunch im „Ei“ Ostermontag, 21. April 2025 von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Reichhaltiges Frühstücksbuffet, gefolgt von Vorspeisen und Salaten bis hin zu einer Variation aus warmen Gerichten und einer Dessertauswahl. Dazu sind die passenden Getränke wie Kaffee, Tee, Säfte und ein Glas Sekt zur Begrüßung inklusive. Erwachsene 39 Euro, Kinder (5 - 12) 19 Euro Kinder (13 - 16) 29 Euro. Bitte reservieren!

Hotel Oversum • Am Kurpark 6 • 59955 Winterberg
Tel. 02981 / 92955-0 • www.oversum-vitalresort.de



Weiterer Termin:
Muttertagsbrunch
am 11. Mai 2025



Sauerland Promotion – Ihr Partner für erfolgreiche Werbung!

Ob große Unternehmen oder kleine Betriebe – wir bringen Ihre Marke ins Rampenlicht! Mit Promotion, Kostümpromotion und maßgeschneiderten Werbekampagnen sorgen wir für maximale Präsenz und Reichweite. Wir unterstützen Sie von der Planung bis zur Umsetzung, um Ihre Produkte und Dienstleistungen optimal zu präsentieren.

Jetzt informieren: 02981-8161066
www.sauerland-promotion.de



Pizzeria Bella Napoli

PIZZA-EXPRESS: Alle Speisen können auch ausgeliefert werden.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Samstag + Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr, Dienstag bis Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Am Eschenberg 1 · 59955 Winterberg-Niedersfeld · Tel. 02985-3682000 · Mobil 0151-66135279



Berliner
prall gefüllt
Jshen®
Mein Bäcker mit Herz(ligkeit)



Neue Traumtorten
von unserem Konditor: **Williams-Christ & Marzipan-Nuss-Sahne**

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Unsere neuen Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr Sa., So. & Feiertage 8 - 18 Uhr

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
Gold- & Silberankauf **DRÖGE**
zum Tageshöchstpreis
Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Hauptstr. 18 • Winterberg
 Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
 Samstag 11:00 - 15:00
 Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

KARNEVAL IN ZÜSCHEN



MINICAR 

Ihre Personbeförderung
in Winterberg und Züschen

- » Kranken- & Dialysefahrten
- » Chemo- & Strahlentherapiefahrten
- » Clubfahrten bis 8 Personen
- » Flughafentransfer
- » Rollstuhlfahrten
- » und vieles mehr!



Wir fahren Sie zur Party und wieder nach Hause.
Züschen HELAU!

 **02981 9281666**

Inh. Volker Kießler | Nuhnetalstr. 62 | 59955 Winterberg
Mobil 0151 10005231



a&d AUTO DIENST

25 Jahre für Sie vor Ort!

Helau und schöne Karnevalstage!

Für alle PKW

Nicht vergessen:
TÜV + Breakfast
Sa. 08.03.2025

Ihr Auto kommt zum TÜV,
Sie kommen zu uns zum Frühstück!

*Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO,
durchgeführt durch externe Prüfingenieure.

► Kfz-Reparaturen aller Marken
► Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
► Räder und Reifen ► Unfallinstandsetzung
► HU / AU* täglich, außer montags
► Elektromobilität ► Fahrassistentensysteme
► SB-Waschanlage

TÜV NORD

DIE WERKSTATT KENNER Empfehlungen vertrauen

GEPRÜFTE QUALITÄTS-WERKSTATT

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2025

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

KARNEVAL IN ZÜSCHEN




Tielke
Garten- und Landschaftsbau


Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Züschen HELAU!

Tielke Garten- und Landschaftsbau
Ockelsbach 2 | 59955 Winterberg-Züschen
Tel. 02981/5089224 | www.galabau-tielke.de



Elektro Kleinsorge

Ihr Meisterbetrieb für moderne Elektroinstallation
Nuhnetalstraße 84 - 59955 Winterberg
02981/9089-19

Elektroinstallationen Smart Home
Photovoltaik Netzwerktechnik

Züschen HELAU- Viel Spaß beim Karneval!

**Wir wünschen allen Besuchern viel
Spaß!**

LVM-Versicherungsagentur
Torsten Decker

Nuhnetalstr. 84
59955 Winterberg
Telefon 02981 81510





**Partner-Haus wünscht allen
Karnevalisten ein
erfolgreiches Fest.**





WIR BAUEN IHR HAUS FÜR LEBEN !

ÖKOLOGIE QUALITÄT INDIVIDUALITÄT PARTNERSCHAFT

Partner-Haus
Fertigbau GmbH & Co. KG
Kolpingstraße 3, 59964 Medebach
Infos unter: 02982 8275

www.partner-haus.de



KARNEVAL



IN ZÜSCHEN

Kosten sparen mit MIETGERÄTEN

JETZT AUCH IN HALLENBERG!

Reservieren Sie über den
QR-Code oder unsere
Website!

[www.cfmoescheid.com/
service/mietgeräte](http://www.cfmoescheid.com/service/mietgeräte)

C.F. MÖSCHEID

Alles zum Bauen und Renovieren



Oberstr. 12
59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 0 29 81 / 92 87 37
Fax: 0 29 81 / 92 87 39

www.malerbetrieb-schnorbus.de - info@malerbetrieb-schnorbus.de



Viel Spaß beim
Karneval und eine
närrisch gute Zeit!

Herbert Koch
Zur Kaiserwiese 5
59955 Winterberg

Mobil: 0151-43247442

E-Mail:
H-Koch-Winterberg@t-online.de

Autohaus Stoll
Bahnhofstr. 5-7, 59969 Hallenberg

Unser
Team
wünscht allen
Karnevalisten eine
närrische Zeit!



Karneval in Züschen

Samstags Dorfgemeinschaftsabend - sonntags Karnevalsumzug

Züschen. Im vergangenen Jahr konnte das 50. Jubiläum des Karnevals in Züschen gefeiert werden und auch im 51. Jahr kann sich das Karnevalsumzug im Dorf an der Nuhne sehen lassen.

Während die Züscher Landfrauen bereits ihre Karnevalsveranstaltung hinter sich gebracht haben, geht es am 22. Februar mit dem Kinderkarneval in der Schützenhalle weiter. Einlass ist ab 14.30 Uhr, Start des Programms ab 15 Uhr.

An Weiberfastnacht, Donnerstag, 27. Februar, ziehen die Kinder von Haus zu Haus und sin-

gen bunt kostümiert ihr „Lütke, Lütke, Fastnacht-Lied“ und sammeln Süßigkeiten.

Am Samstag, 1. März, steigt dann wieder der große Dorfgemeinschaftsabend in der Schützenhalle. Ab 18 Uhr ist Einlass, um 19.11 Uhr startet das Programm. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist das 20-jährige Bestehen der Garden in Züschen. Sie sind mittlerweile fester Bestandteil des Züscher Karnevals und aus dem Programm nicht mehr wegzudenken. Von der kleinsten Garde, der roten Garde, über die grüne bis zu den ganz großen, blauen Tänzerin-

nen, bereichern sie unter der Leitung von Anja Reuter das Karnevalsumzug.

Am Sonntag, 2. März, zieht dann wieder der jecke Lindwurm durchs Dorf. Am Bahnhof startend werden viele bunte Karnevalswagen und toll kostümierte Fußgruppen die Gäste am Straßenrand erfreuen. Aus diesem Grund ist von 13 bis 15 Uhr die Bundesstraße B236 komplett gesperrt. Anschließend wird in der Schützenhalle zu Karnevalsmusik mit DJ Andy weitergefiebert. Dazu und natürlich zu allen anderen Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen.



KARNEVAL IN ZÜSCHEN



TAXI Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb

IHR FEIERT
WIR FAHREN EUCH
Viel Spaß beim Karneval!

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

02981
484

Altstadt Cafe
Hauptstraße 20
59955 Winterberg, Tel. 02981-820634

Wir wünschen
allen närrisch schöne
Karnevalsfeiertage
in Züschen!

Frühstück von 8-10 Uhr
auf Vorbestellung

Züschen KARNEVAL

SAMSTAG 01.03.
Sitzung in der Schützenhalle | ab 18.00 Uhr mit anschl. Tanz

SONNTAG 02.03.
Karnevalsumzug | ab 13.11 Uhr durchs Dorf

von 13 bis 15 Uhr gesperrt!

W. Wiese Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung
beraten - planen - ausführen

Züschen HELAU!

Nuhnestr. 3
59955 Winterberg

Telefon: 02981 / 3207
Mobil: 0170 3067801

www.raumausstattung-wiese.de

Schreinerei Thiele Ideenwerkstatt für Bauen und Wohnen

BAUELEMENTE
Zimmertüren
Haustüren
Fenster
Wintergarten
Beschattungen

MÖBEL NACH MAß
Einbauküchen
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Einbaumöbel
Massivholzmöbel

UNSERE LEIDENSCHAFT IST HOLZ

Landwehr 12 • 59964 Medebach • 02982 / 3020
info@schreinerei-thiele.com • www.schreinerei-thiele.com

Allen Züschen schönen Karnevalstage!



Die Häggerk's zwischen Himmel und Hölle



Die Karnevalsveranstaltung in Silbach hat eine lange Tradition, die auch 2025 ihre beliebte Fortsetzung findet. Unter dem Motto „Die Häggerk's zwischen Himmel und Hölle“ lädt der Spiel- und Sportverein mit seinen Karnevalisten für Samstag, 1. März, in die Dorfhalle ein.

Die Himmelspforte öffnet sich um 18 Uhr. Der mit alten Hasen neu besetzte Elferrat unter Vorsitz des Sitzungspräsidenten Klaus Nieder wird sich ab 19.11 Uhr auf die Suche machen nach dem Ort der absoluten Glückseligkeit.

Wie in den vergangenen Jahren reisen die Fegebesen aus Scharfenberg und die Mädels der kfd aus Winterberg zur Unterstützung an. Aber auch Silbach freut sich über weiteren Nachwuchs. Die Garde präsentiert sich in neuen Gardekostümen mit weiteren Tänzerinnen und mit Spannung wird eine neue Tanzgruppe der Jüngsten erwartet.

Ebenso wieder mit dabei die „Pfeffis“, die im letzten Jahr ihre Premiere hatten und für tolle Stimmung sorgten.

Die aktiven Karnevalisten ver-

sprechen wieder einmal ein unterhaltsames Programm mit Sketichen, Tänzen und dem aktuellen Dorfgeschehen, vorgetragen von Andre Susewind.

Den musikalischen und technischen Ablauf übernimmt erneut die Firma SKD Veranstaltungstechnik aus Winterberg. Der Spiel-

und Sportverein sorgt für das leibliche Wohl und freut sich mit den aktiven Karnevalisten auf zahlreiche Engel, Teufel und Dämonen und auf alle, die Lust auf Karneval haben.

Im Anschluss findet die Kostümprämierung statt und die besten Plätze werden honoriert.



 Wir wünschen allen Silbachern und Gästen viel Spaß beim Karneval!

MENKE
Der Meisterbetrieb

- Heizung/Sanitär/Klima • Bedachungen • Bauklempnerei
- Denkmalpflege • Solarenergie/Photovoltaik • Komplettbäder

Am Iberg 2
59955 Winterberg-Silbach
www.meisterbetrieb-menke.de

Telefon 02983/1404
Telefax 02983/758
info@meisterbetrieb-menke.de

Leiße
Seit 1910

HELAU! Viel Spaß beim Karneval!

Leiße & Söhne GmbH & Co. KG ☎ 0 29 83/97 01-0 ✉ info@leisse.de

KARNEVAL IN SILBACH



Maler LEBER
Malerwerkstätten
Christopher Seston GmbH

*Viel Spaß
beim Karneval!*

- Fassadengestaltung
- Kreativtechniken
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Parkett

Eichendorffsiedlung 12
59955 Winterberg-Silbach
www.malerleber.de
info@malerleber.de



Herstellung von Dachmetallsystemen mit Augenmerk auf:

**Funktionalität.
Qualität.
Schutz.**

WILMES
DACHMETALLSYSTEME

- Schornsteinabdeckungen
- Kaminkopfeinfassungen
- Attika-Abdeckungen
- Kiesfangleisten
- Stehfalzsysteme

Lieferung über Ihren Dachdecker oder Fachhändler

Info unter: 0 29 83 / 9 74 94 - 0 · info@wilmes-gmbh.de · www.wilmes-gmbh.de

Gute Nachrichten: Winterberg und seine Dörfer erfüllen weiterhin alle Voraussetzungen für die Kurorte-Prädikate

Erfolgreiche Überprüfung und Auszeichnung als „staatlich anerkannte Luftkurorte“ sowie „Heilklimatische Luftkurorte“

Winterberg. Was kann es Schöneres geben, als an einem Ort zu leben oder den Kururlaub zu genießen, an dem die Luft nicht nur klar ist, sondern jeder Atemzug auch dazu beiträgt, Körper und Geist mehr Wohlbefinden zu schenken! In Winterberg und seinen Dörfern ist dies nicht nur aus subjektivem Empfinden möglich, die heilsame Wirkung von Luft und Klima ist seit vielen Jahren sogar verbrieft. Umso schöner ist die positive Nachricht, dass unlängst die Dörfer Züschen, Niedersfeld sowie die Höhendorfer Langewiese, Neuastenberg und Lenneplätze erneut als „staatlich anerkannte Luftkurorte“ sowie die Kernstadt Winterberg, Altastenberg und Elkerlinghausen als heilklimatische Luftkurorte offiziell reprädiert worden sind. Dieser Auszeichnung gingen umfangreiche Luftpflanzungen und Überprüfungen der Infrastruktur durch Prof. Dr. Dr. Dipl.-Phys. Jürgen Kleinschmidt im Auftrag der Stadt Winterberg voraus. Im Rahmen der Rodel-Europameisterschaft überreichte Regierungspräsident Heinrich Böckelühr die Zertifikate an Bürgermeister Michael Beckmann, WTW-Geschäftsführer Winfried Borgmann sowie Tourismusförderin Michaela Grötecke. „Ich freue mich sehr, die gute Nachricht heute überbringen zu können. Die konstanten Bemühungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste zahlen sich aus. Meinen Glückwunsch zu der verdienten Erneuerung der Auszeichnungen“, sagt Heinrich Böckelühr bei der Übergabe der Zertifikate. **Alle geprüften Orte sind bioklimatisch geeignet, die Prädikate zu führen**

„Für alle Kurorte wurde in dem Prüfverfahren unter anderem die bioklimatische Eignung festgestellt. Zudem erfüllen die Kernstadt sowie die Dörfer auch alle anderen Vorgaben für die entsprechende Auszeichnung. Wir freuen uns natürlich sehr über die Bestätigung der Prädikatisierungen.



Freuen sich bei der offiziellen Übergabe der Urkunde im Rahmen der Rodel-EM in Winterberg über die Bestätigung der Kurorte-Prädikate (v. l.): Winfried Borgmann (Geschäftsführer Winterberg Touristik und Wirtschaft), Regierungspräsident Heinrich Böckelühr, Bürgermeister Michael Beckmann und Tourismusförderin Michaela Grötecke. Foto: WTW

Zum einen für die Einheimischen, die jeden Tag von der hervorragenden Luftqualität sowie von der für Kurorte notwendigen Infrastruktur profitieren. Zum anderen für unsere Gäste und vor allem Kurgäste, die nicht selten genau wegen des heilklimatischen Effekts, der Natur und besonderen touristischen Infrastruktur in unserer Region ihren Kuraufenthalt verbringen, um sich nachhaltig zu erholen und dem Alltags-Stress zu entkommen“, sagt Winfried Borgmann, Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH.

Ausführliches Gutachten bis ins Detail

Das umfangreiche Gutachten des Experten skizziert detailliert, wie gut Winterberg und die entsprechenden Dörfer für die Reprädi-

katisierungen aufgestellt sind. So wurden unter anderem die gepflegte Wohnbebauung in den Kurgebieten, die Gastronomie sowie das qualitativ hochwertige Angebot an Ferienhäusern und Ferienwohnungen gelobt. Durch den Flächennutzungsplan der Stadt Winterberg und diverse Bebauungspläne für die Ortslage und das Kurgebiet werde Sorge für den Schutz des Kurgebietes, der Gesundheitseinrichtungen, des Erholungswertes und der therapeutischen Möglichkeiten vor schädlichen Einwirkungen sowie die Sicherung des Ortscharakters getragen“, heißt es in dem Gutachten unter anderem weiter.

„In der kurortwissenschaftlichen Begutachtung der Luftgüte in Winterberg-Kernstadt als Heilklimatischer Kurort wird im Ergebnis

von Seiten des Gutachters das Einhalten der Bedingung „arbeitszeichnungstypische Luftgüte-Gegebenheiten“ als eine der Voraussetzungen zur Reprädiertung als Heilklimatischer Kurort mit hinreichender statistischer Sicherheit bestätigt. Zu dem identischen Ergebnis kommt das kurortwissenschaftliche Gutachten für die Ortsteile Altastenberg und Elkerlinghausen“, erklärt Winfried Borgmann. Zudem stelle der Gutachter in der Begutachtung der Winterberger Kernstadt und der Ortsteile Altastenberg und Elkerlinghausen hinsichtlich der bioklimatischen Eignung als Heilklimatische Kurorte fest, „dass die Kurorte wissenschaftliche Bewertung des Bioklimas der äußeren Einflüsse wie Regen, Schnee, Sonne, Schwüle, Temperaturen, Kli-

ma und die Wirkung auf Geist und Körper in den drei Ortsteilen keine Hinweise auf bioklimatische Gegebenheiten ergibt, die das Erholungsziel von Kurgästen unzulässig beeinträchtigen und deshalb einer bioklimatischen Eignung als Heilklimatischer Kurort entgegenstehen würden“.

Medizinische und therapeutische Einrichtungen mit großem Stellenwert

Großen Stellenwert im Gutachten haben auch die medizinischen Einrichtungen. Mit dem St. Franziskus-Hospital, der Kurklinik St. Ursula, der Kurklinik Landhaus Fernblick und der Kureinrichtung Gesundheitszentrum Altastenberg stünden leistungsfähige Gesundheitseinrichtungen zur therapeutischen Einsetzbarkeit des Klimas mit angemessener ärztlicher und pflegerischer Betreuung durch Klimatherapeutisch ausgebildetes Fachpersonal, welches mit den klimamedizinischen Grundlagen vertraut ist, zur Verfügung. Ferner sorge die Sauerland Praxis in Winterberg mit einem kassenärztlich zugelassenen Kurarzt mit Erfahrungen in der Medizinischen Klimatologie für eine optimale kurmedizinische Versorgung.

Ein großes Plus seien zudem private Dienstleister, die Angebote

zur gesundheitsorientierten Ernährungs- und Diätberatung, Entspannung, Fitness, Persönlichkeitsentwicklung und Körperpflege vorhalten. Für die Durchführung „aktivierender“ Behandlungsformen wie Bewegungstherapie, Krankengymnastik, Sporttherapie und für Reha-Kurse seien im Kurgebiet mehrere Physiotherapiepraxen sowie Praxen für Osteopathie und Naturheilkunde vorhanden. Ferner befindet sich im Schwimmbad Winterberg ein Bewegungsbecken.

Hervorragende Infrastruktur auch im Freizeit-Bereich

Unter die Lupe wurden im Rahmen der Überprüfung zudem die hervorragende Wanderinfrastruktur mit dem ausgedehnten Wege- netz, den Aushängeschildern „Rothaarsteig“ oder „Sauerland Höhenflug“ sowie dem Klimaerlebnispfad, die touristische Infrastruktur mit der großen Vielfalt an Freizeit-Angeboten wie dem Erlebnisberg Kappe, das überdurchschnittliche Angebot an Einzelhandels-Geschäften, Restaurants, Bäckereien und Cafés, das außergewöhnliche Wintersport-Angebot in der Kernstadt und den Höhendorfern, der Aktiv- und Vitalpark im Herzen Winterbergs sowie die Kurpark- und Grünan-

lagen in den Dörfern genommen. Inklusive einer positiven Bewertung der Beschilderung sowie der analogen wie digitalen Informations-Möglichkeiten für Gäste mit Blick auf die neue Winterberg-App und die SauerlandCard. „Das Ergebnis der Prüfung zeigt, dass wir im Bereich des Gesundheits-Tourismus qualitativ sehr gut aufgestellt sind“, so Tourismusförderin Michaela Grötecke.

Dank für außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement

Nicht zu vergessen das ehrenamtliche Engagement. Der Gutachter bescheinigt Winterberg und seinen Dörfern „ein großes ehrenamtliches Engagement und eine rege Aktivität der in zahlreichen

Vereinen organisierten Personen mit verschiedenen Angeboten für Einheimische und Ortsgäste. Diese sorgen für ein abwechslungsreiches Dorf- und Kulturleben auch über die Grenzen des Kurgebietes hinaus“. Insbesondere die Verkehrs- und Heimatvereine seien mit der touristischen Weiterentwicklung und der Infrastrukturpflege beschäftigt. „Besonders diese jahrzehntelange erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Winterberg, der Winterberg Touristik und Wirtschaft und den örtlichen Verkehrsvereinen liegt uns am Herzen. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich, wir sind dafür sehr dankbar“, betont Winfried Borgmann.

Leserfoto



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO; pünktlich • zielerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media





Wärmepumpen vom Meisterbetrieb Menke aus Winterberg-Siedlinghausen



Sole-Wasser-Wärmepumpen gewinnen Energie aus dem Erdreich

So lässt sich die kalte Jahreszeit aushalten: Wärmepumpen nutzen thermische Energie, die in Wasser, Luft und Erde gespeichert ist und arbeiten umweltschonend sowie unabhängig von fossilen Rohstoffen. Gegenüber herkömmlichen Heizungen funktioniert die Wärmepumpe nicht über den Verbrennungsprozess, sondern stellt die Wärme durch einen technischen Vorgang her: Ähnlich wie bei einem Kühlschrank, denn dieser entzieht dem Innenraum die Wärme und gibt

sie nach außen ab. Die Wärmepumpe macht es genau anders herum: sie entzieht dem Außenbereich Wärme und gibt sie in das Innere des Hauses ab. Mancherorts ist die Nutzung einer Wärmepumpe aber genehmigungspflichtig.

Der Meisterbetrieb Menke informiert gerne über die Möglichkeiten und die verschiedenen Arten.

Die **Luft-Wärmepumpe** kann je nach Typ zur Wärmeerzeugung sowohl Abluft als auch Außenluft nutzen. Sie arbeiten im Sommer

Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen

besonders gut, im Winter sind sie wegen der fallenden Temperaturen jedoch etwas weniger effektiv. Der Installationsaufwand ist niedrig, da Luft als Energiequelle besonders einfach genutzt werden kann.

Erd-Wärmepumpen nutzen die Wärme, die das Erdreich speichert. Vertikale Erdwärmesonden oder horizontale Erdwärmekollektoren, die über Solewasser die Wärme entziehen und zur Pumpe transportieren, müssen dazu verlegt werden.

Teilweise aufgrund von Tiefbohrungen sind sie genehmigungspflichtig. Mit der Technik einer **Grundwasser-Wärmepumpe** kann ein Haus nicht nur geheizt, sondern auch gekühlt werden. Zwecks eines Förderbrunnens wird das Wasser zur Wärmepumpe gepumpt, die darin enthaltene Wärme wird entzogen und anschließend zurück ins Erdreich gepumpt. Im Sommer kann die Wärmepumpe auch im passiven Betrieb arbeiten. In diesem Modus entzieht sie dem Haus Wärme, die sie ins Grundwasser ableitet. Diese Pumpe ist ebenfalls genehmigungspflichtig. Alle Wärmepumpen können in Neu- und Altgebäuden installiert werden. Sie arbeiten CO2-frei, sind umweltschonend und platzsparend. Eine staatliche Förderung kann beantragt werden.

Das Team vom Meisterbetrieb Menke berät Sie gern. [BL]

VIESSMANN

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des besonders umweltschonenden natürlichen Kältemittels R290

 | CLIMATE PROTECT 

viessmann.de/vitocal



Wir beraten Sie gern:

MENKE
Ihre erste Adresse.

Der Meisterbetrieb

Am Iberg 2 . 59955 Winterberg . Tel. (029 83) 14 04

www.meisterbetrieb-menke.de • info@meisterbetrieb-menke.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Balkonkraftwerk statt PV-Anlage auf dem Dach



Balkonkraftwerke sind aber auch für Hauseigentümer interessant, die sich eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach nicht leisten können oder wollen. Foto: DJD/www.yuma.de

Nicht nur für Mieter, auch für Eigentümer ist die Mini-Solaranlage interessant

Der Boom bei Balkonkraftwerken geht unvermindert weiter: Anfang Juni 2024 wurde erstmals die Marke von einer halben Million Mini-Solaranlagen überschritten, laut Bundesnetzagentur bedeutet dies eine Verdoppelung seit Mitte 2023. Im zweiten Quartal beispielsweise werden voraussichtlich deutlich mehr als 100.000 Balkonkraftwerke neu in Betrieb gehen. Für den Boom ist auch die Entbürokratisierung verantwortlich: Seit dem 16. Mai muss man die kleine Solaranlage nur noch online im Marktstammdatenregister eintragen, die Anmeldung beim Netzbetreiber entfällt. Zudem dürfen alte, rückwärtslaufende Zähler übergangsweise weiterhin verwendet werden, bis ein neuer geechter Zweirichtungszähler vom Netzbetreiber eingebaut wird.

Speicher für die effiziente Nutzung des Balkonkraftwerks

„Endlich können sich auch Mietrinnen und Mieter auf unbürokratische Weise an der Energiewende beteiligen. Balkonkraftwerke sind aber auch für Hauseigentümer interessant, die sich eine größere Photovoltaik-Anlage auf dem Dach nicht leisten können oder wollen“, erklärt

David Breuer, Mitbegründer und Geschäftsführer des Balkonkraftwerk-Anbieters Yuma. Mit dem passenden Komplettset könnte man auch bei einem kleineren Budget die eigene Stromproduktion starten und einen Teil seines Stromverbrauchs selbst decken. Der marktübliche Preis für ein Komplettset inklusive Halterungen und allem benötigten Zubehör liegt je nach Anbieter bei 600 bis 1.200 Euro. Anders als bei großen PV-Anlagen ist die Einspeisung in öffentliche Netz bei Balkonkraftwerken in der Regel allerdings nicht vergütet. Produziert man also Strom, den man selbst nicht verwendet, spart man keinen Cent. „Um die Mini-Solaranlage noch effizienter zu gestalten, lohnt sich häufig ein Speicher. Er bietet die Möglichkeit, tagsüber produzierten Strom auch nachts zu nutzen“, erläu-

tert David Breuer. So erhöhe man aktiv seinen Eigenverbrauch und spare dadurch mehr Stromkosten ein.

Stromspar-Checker: Prüfen, wie viel sich tatsächlich sparen lässt
Der mögliche Ertrag eines Balkonkraftwerks lässt sich berechnen, indem man online einen so genannten Stromspar-Checker nutzt. Wo soll die Anlage aufgestellt werden? Wo in Deutschland scheint wie oft und wie lange die Sonne? An wie vielen Tagen regnet es und in welchem Winkel trifft die Sonne am eigenen Standort auf die Solarmodule? All das sind Variablen, die für die Berechnung des Ertrags eine Rolle spielen. Der Rechner unter www.yuma.de greift dabei auf verlässliche Daten aus nationalen und internationalen Quellen und Datenbanken zurück und gewährleistet möglichst realistische Ergebnisse. (DJD)

Kosten sparen mit MIETGERÄTEN

JETZT AUCH IN HALLENBERG!

Reservieren Sie über den QR-Code oder unsere Website!



www.cfmoescheid.com/service/mietgeräte

C.F. MÖSCHEID

Alles zum Bauen und Renovieren



BRAUN & LEFARTH
Haustechnik GmbH
Telefon (02981) 927190

Meisterbetrieb

– Beratung – Planung – Ausführung

- Heizung · Sanitär · Lüftung · Solartechnik
- Erneuerbare Energien · Schwimmbad · Kundendienst

Braun & Lefarth Haustechnik GmbH · Auf der Wallme 33 · 59955 Winterberg
service@braun-lefARTH-haustechnik.de www.braun-lefARTH-haustechnik.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Frisch gebackene Schmiedegesellin in der Kunstschrmede Willecke in Winterberg-Siedlinghausen



A. Hensel mit R. Willecke beim gemeinsamen Schmieden

In einer der ältesten Kunstschrmeden im Sauerland, in Siedlinghausen bei Winterberg, fertigt Rüdiger Willecke heute noch in alt hergebrachter Weise traditionelle, handwerkliche Schmiedearbeiten

aller Art für drinnen und draußen. Die Werkstatt befindet sich neben dem Wohnhaus von R. Willecke. Die ehemalige Auszubildende Anke Hensel hat hier ihre drei-einhalb Jahre andauernde Ausbildung als Metallbauerin, Fachrichtung Metallgestaltung durchlaufen, nun erfolgreich Ihre Prüfung vor der Handwerkskammer in Arnsberg abgelegt und ist jetzt die frisch gebackene Schmiedegesellin in der Kunstschrmede Willecke.

A. Hensel hat es in der Schmiede von R. Willecke auf Anhieb gefallen und scheute sich nie davor, die Hände schmutzig zu machen und kräftig mit anzupacken. Gerade das gefiel ihr sogar- hier konnte sie von Anfang an produktiv an reellen Projekten mitwirken, ohne ständiges stupides Arbeiten an Übungsstücken. Der Job blieb für sie mit den immer neuen Tätigkeiten spannend, mit einer Mischung zwischen Restaurierungen und neuen Anfertigungen. A. Hensel fertigte in ihrer Ausbildungszeit bereits Entwurfsarbeiten für Kunden und half bei einer Kaminhaubenreparatur im Nachbarort. Auch an einer barocken Restaurierungsarbeit für das Schloß in Schwarzenau nahm sie die Bestandsaufnahme vor, half dabei, fehlende Teile durch Repiken zu ersetzen, anschließend Korrosionsschutz und Deckanstrich aufzutragen sowie Blattvergoldung

in Form von einer Ölvergoldung einzelner Elemente durchzuführen. Sogar bei den Einglasarbeiten mit abschließender Verkittung mit Leinölkitt beim Deutsch Orthodoxen Kloster in Buchhagen wirkte A. Hensel während ihrer Ausbildungszeit aktiv mit.

Die Produktpalette der Kunstschrmede Willecke ist vielseitig und erstreckt sich über Arbeiten von Geländern, Zäunen, Gittern, Toren und Türen, Überdachungen, Lampen, sowie Grabkreuzen, -vasen und -lampen, kunsthandwerkliche Figuren und Schildern, in meisterlicher Vollendung aus Bronze, Kupfer und Stahl in edelter Ausführung. Neben dem Kunsthauptwerk und den Bauschlosserarbeiten gehören aber auch die Restaurierungen mit den Bestandsaufnahmen und Dokumentationen hinzu.

Nach dem erfolgreichen Abschluß der Gesellenprüfung hat Anke Hensel vor, ein Studium zum Bachelor of Arts zu belegen. Inhaber der Kunstschrmede, Rüdiger Willecke sucht deshalb ab August diesen Jahres wieder eine/n neue/n Auszubildende/n, um die fehlende Stelle des Metallbauers neu zu besetzen. Nach einer soliden Ausbildung im Handwerk hat der/die Geselle/in viele weitere Möglichkeiten für die spätere Zukunft und bildet einen Türöffner für einen weiteren interessanten beruflichen Werdegang. [BL]

Wir gratulieren unserer
Schmiedegesellin Anke Hensel
zum Abschluß ihrer Ausbildung
zu der mit "gut" bestandenen
Gesellenprüfung!



Rüdiger Willecke

Schmiedemeister und staatlich geprüfter Restaurator im Schmiedehandwerk
Installations- und Heizungsbaumeister
EWS-Schweißfachmann

Kunstschrmede & Bauschlosserei
Heizung · Sanitär · Kundendienst
Mobiles Sandstrahlen
(Stein – Metall – Holz)

Azubi für Metallbau gesucht

59955 Winterberg-Siedlinghausen · Weberstraße 2
Telefon 02983 478 · Telefax 969512
www.kunstschrmede-willecke.de



Barocke Schmiedearbeit der Kunstschrmede Willecke



Die frischgebackene Schmiedegesellin Anke Hensel

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Fugenlose Badgestaltung von „Volimea futado“ vom Malerbetrieb Schnorbus



Moderne, fugenloser Strukturputz von Volimea



Stylische Badgestaltung von Volimea futado

Der **Malerbetrieb Schnorbus aus Züschen** verleiht Ihren alten Bädern neuen Glanz. Dank der fugenlosen und belastbaren Oberflächen von „**Volimea futado**“. Die urbane Ästhetik von **futado** auf mineralischer Weiß- und Grauzementbasis für vielfältige Ansprüche.

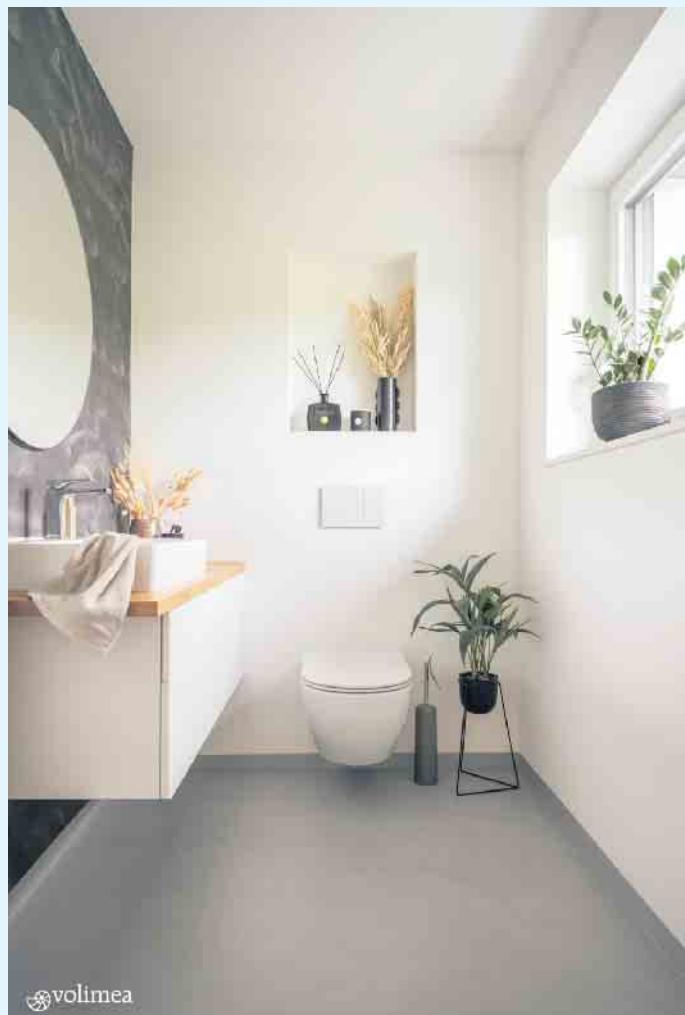
Dabei lässt sich die Spachtelmasse problemlos auf alte Fliesen auftragen. Das Ergebnis sind fugenlose, rutschsichere und pflegeleichte Oberflächen, die in ihrem natürlichen Charme viel Raum für Individualität in allen Wohnbereichen, besonders Bädern oder auch in Ihrem Geschäftsbereich lassen. Die hochstabilen und mineralischen Kalkzement- und Harzkomponenten machen die Beschichtung spannungsarm. Dank der guten Haftungs- und Druckfestigkeit halten sie einer hohen Belastbarkeit problemlos stand.

Duschen mit fugenloser Oberflächenbeschichtung lassen sich einfacher reinigen. Mit nur 3 mm Auftragsstärke gewinnt man bei geringem Aufwand eine neue Raumwirkung mit Unikat-Charakter. Fugenlose Bäder rücken immer weiter in den Fokus der modernen Badgestaltung. **Volimea** hat diesbezüglich mit seiner Produktgruppe **futado** einiges zu bieten und ist in 28 verschiedenen Farbvariationen erhältlich. - Verleihen

Sie Ihrem Bad Exklusivität und Frische.

Ihr **Malerbetrieb Schnorbus** be-

rät Sie gerne zu Ihrer individuellen, fugenlosen Wand- und Bodengestaltung. [BL]



Helle Badgestaltung mit fugenlosen Wänden und Böden



Fugenlose Badgestaltungen!

Oberstr. 12 | 59955 Winterberg | Tel. 02981 / 92 87 37
Mobil: 0160 809 1245 | info@malerbetrieb-schnorbus.de



Schnorbus
Malerbetrieb





Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 07. März 2025
Annahmeschluss ist am:
26.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingeggebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.
Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen-Druck/Bilderdruktpapier hergestellt werden.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Zahle Bares für Wahres

Kaufe
Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Rosenmontag) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss (Kw 10)
Mi., 26.02.2025 / 10 Uhr



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

rundblick
HOCHSAUERLAND

SPORT

ONLINE:

RUNDBlick-
HOCHSAUERLAND.DE



rundblick
HOCHSAUERLAND

TERMINE

ONLINE:

RUNDBlick-
HOCHSAUERLAND.DE



LOKALES | KITA / SCHULEN | SPORT | GEMEINDELEBEN | GESUNDHEIT | TERMINE U.V.M...

rundblick
HOCHSAUERLAND



NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND –
JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDER*innen,
RUNDBlick-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhältst einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBlick-HOCHSAUERLAND.DE –
wir freuen uns auf Dich!



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 21. Februar**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 22. Februar**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Sonntag, 23. Februar**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Montag, 24. Februar**Post-Apotheke**

Josef-Rütther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962/4330

Dienstag, 25. Februar**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 26. Februar**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Donnerstag, 27. Februar**Apotheke am Schlosspark**

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Freitag, 28. Februar**Upland Apotheke in Usseln**

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Samstag, 1. März**Walburga-Apotheke**

Zeughausstraße 10, 59872 Meschede, 0291/7388

Sonntag, 2. März**Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung**Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr**Adresse:** Hauptstraße 30 in Winterberg**Kontakt:****Resi Kupitz**

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Montag, 3. März**Markt-Apotheke Olsberg**

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Dienstag, 4. März**Apotheke Förster**

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Mittwoch, 5. März**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Donnerstag, 6. März**Apotheke am Schlosspark**

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Freitag, 7. März**Rathaus-Apotheke**

Königstraße 1, 59929 Brilon, 02961/2939

Samstag, 8. März**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Sonntag, 9. März**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über www.akwl.de/notdienstkalender.php

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



LASS DICH NICHT AUFHALTEN. Unsere Profis machen dich wieder **ready.**

Durch modernste Ausstattung in unserem Gesundheitszentrum und unserem Team aus Physiotherapeuten, Sporttherapeuten und Sportwissenschaftlern bist du schon bald wieder startklar für Tore schießen, Körbe werfen oder Gewichte stemmen!

Egal, in welchem Sport du wieder durchstarten willst, wir helfen dir dabei!

Spezialisten für Sportphysio · Anti-Schwerkraft-Laufband AlterG
Cryotherapie · Krankengymnastik (am Gerät) · Lymphdrainage · Manuelle Therapie
individuelles Gerätetraining · auf dich abgestimmter Trainingsplan

BLUE DAWN Gesundheitszentrum Meise · In der Ramecke 8 · 59939 Olsberg
02962/7115281 · info@blue-dawn.de · www.blue-dawn.de
Aktuelles unter @bluedawn.gesundheitszentrum



Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe. Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die

Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar. Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Der **Secondhandshop der Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg** ist nun wieder im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme in Winterberg zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Jeden 1., 2. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. An jedem Termin kann gebrauchte, saubere Kleidung abgegeben werden und wird auch ausgegeben.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmess, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum,

Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexual-pädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkrank und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede
0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin
Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönenbach

0174/5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigen gesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.



Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten.
Vertragspartner aller Krankenkassen.

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23

Zuverlässig seit 1955

SÄLZER
TAXI

info@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.de

info@taxi-hallenberg.de
www.taxi-hallenberg.de

Erneute, erfolgreiche Trainerausbildung als Atem- und Resilienztrainer von Burkhard Knipschild



Burkhard Knipschild

Burkhard Knipschild von „Hypnose + Beratung Knipschild“ hat aktuell in Köln bei Beata Korioth, der Autorin des Buches „Goodbye Stress“, neben seiner Tätigkeit als Hypnosecoach auch erfolgreich eine Ausbildung zum zertifizierten Atem- und Resilienztrainer absolviert.

B. Knipschild löst bei seinen Kunden tief sitzende Blockaden und stärkt ihre natürliche Resilienz gegenüber Stress und Belastungsstörungen.

In seinem Training wird Stress nicht nur „gemanagt“, sondern von Grund auf aufgelöst, um neue Perspektiven zu ermöglichen. Hierbei handelt es sich um eine Behandlung ohne Hypnose.

Man spricht heute von **Breathwork**- es geht um die Kraft des verbundenen Atems. Atem ist nicht nur lebensnotwendig- Atem ist Leben. Ist unser Atem gestört,

ist unser Leben gestört. Vertieft sich unser Atem, vertieft sich unser Leben. Atem ist der direkteste Weg zu Freiheit und Selbstverwirklichung. Lerne die Kraft des bewussten, verbundenen Atems kennen. Über den Atem haben wir ein direktes Tool, um Einfluss auf unser Wohlbefinden zu nehmen. Hierbei geht darum, das individuelle System und die eigenen Muster zu erkennen und zu reflektieren- durch achtsamkeitsbasierte Übungen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren. Gedanken werden untersucht, hinderliche Systeme erkannt und eine neue Lebenshaltung eingenommen.

Zum Inhalt seines Trainingsprogramms gehört auch Körperarbeit, wie die Tiefenentspannung des Psoas durch neurogenes Zittern und KI-Energie. Durch mildes Zittern lassen die tief sitzenden Mus-

kelgruppen ihre Überspannung los und kehren in ihren natürlichen Zustand zurück.

B. Knipschild zeigt Methoden, mit der aktuelle und zurückliegende Stressbelastungen sowie traumatische Erfahrungen im Körper gelöst werden können und bietet dieses Training sowohl als Einzelsitzungen als auch als Gruppencoachings für Privatpersonen und Unternehmen an. [BL]



**HYPNOSE+
BERATUNG
KNIPSCHILD**

Am Einheit 33 · Im Centrum Grün
57392 Schmallenberg · ☎ 0173 56 90 553
hallo@hb-knipschild.de
Termine nach Vereinbarung

SONSTIGES

E-Rezept: Folgen für die Steuererklärung

Zum 1. Januar 2024 wurde das elektronische Rezept, abgekürzt E-Rezept, flächendeckend eingeführt. Gesetzlich Versicherte erhalten nun von Kassenärzten keine rosa oder grünen Rezepte in Papierform mit Verordnungen mehr. Stattdessen werden verschreibungspflichtige und nicht verschreibungspflichtige Medikamente digital verordnet. Die Daten können dann elektronisch von den Apotheken durch Vorzeigen der Krankenkassenkarte oder E-Rezept-App abgerufen werden, um die entsprechenden Medikamente an die Patienten auszuhändigen. Dieses neue Prozedere hat jedoch Auswirkungen auf die Nachweispflicht

für das steuerliche Absetzen von Krankheitskosten.

Krankheitskosten sind steuerlich absetzbar

Wer künftig in der Steuererklärung seine Krankheitskosten als außergewöhnliche Belastungen absetzen möchte, steht vor einem Problem. „Bisher mussten die ärztlichen Verordnungen beim Finanzamt eingereicht werden, wenn sie das Finanzamt anfordert“, erklärt die Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi). Dies ist jetzt aber nicht mehr möglich. Rechtzeitig zum Jahreswechsel hat sich die Finanzverwaltung zum Glück mit der Frage befasst, wie die künftige Nachweisführung für die

Finanzämter aussehen soll.

Neuregelung für künftige Steuererklärungen

Anstatt von Papierrezepten können nun die gesammelten Kassenbelege der Apotheken oder Rechnungen von Online-Apotheken herangezogen werden. Dies ist aktuell der einzige Nachweis, der den Patienten bei Einlösung von E-Rezepten zur Verfügung steht. Künftig müssen jedoch auf dem Kassenbeleg zusätzlich zum Namen des Medikaments, dessen Preis und Zuzahlungsbetrag auch die Art des Rezepts und der Name der steuerpflichtigen Person zwingend vermerkt sein.

Ausnahmeregelung für die Steuer 2024

Zugunsten aller Patienten hat das Bundesfinanzministerium in seinem Schreiben vom 26.11.24 für das Jahr 2024 eine Nichtbeanstandungsregelung getroffen. Diese besagt, dass das Finanzamt bei Belegen für das vergangene Jahr ausnahmsweise nicht beanstandet, wenn der Name des Steuerpflichtigen fehlt. Übergangsweise werden solche unvollständigen Kassenbelege für das Steuerjahr 2024 vom Finanzamt anerkannt. Dem Steuerabzug von Krankheitskosten steht somit nichts mehr im Weg. (Quelle: Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.)

5 erstaunliche Fakten zu Pelletheizungen



Pelletheizungen bringen die Wärmewende voran. Die klimafreundlichen Heizsysteme sind nahezu CO₂-neutral und bieten eine ganze Reihe weiterer Vorteile:

1. Regional und Nachhaltig

In Deutschland müssen für die Herstellung von Pellets keine

Bäume gefällt werden. Die Presslinge werden aus Restholz produziert, das als Nebenprodukt in der Sägeindustrie anfällt. Dank der nachhaltigen Waldbewirtschaftung wird hierzulande außerdem jedes Jahr mehr Holz nachgepflanzt, als entnommen wird. So bleibt der CO₂-Kreislauf im Gleich-

gewicht. Ein weiterer Vorteil ist die regionale Produktion, die kurze Transportwege ermöglicht und dadurch den CO₂-Ausstoß der Beförderung geringhält.

2. Bequem und einfach

Der Betrieb einer Pelletheizung ist einfach: Zündung, Steuerung und Reinigung des Kessels erfolgen vollautomatisch. Die Anlage weiß auch, wann eine Aufstockung gebraucht wird und füllt automatisch nach - händisches Befüllen ist nicht nötig.

3. Vollautomatisiert und smart

Moderne Steuerungssysteme für Pelletheizungen passen Temperatur und Pelletverbrauch kontinuierlich an. Die Heizung lässt sich in Smart-Home-Systeme integrieren und bequem per App steuern. So können Sie bereits unterwegs per Knopfdruck für ein angenehm warmes Wohnzimmer sorgen.

4. Effizient und sauber

Moderne Holzenergieanlagen sorgen für eine optimale Verbrennung mit Wirkungsgraden von mehr als 100 Prozent. Die Fein-

staubemissionen bleiben dabei deutlich unter den gesetzlich festgelegten Grenzwerten. Da beim Heizen mit Pellets kaum Asche entsteht, genügt es, diese ein- bis zweimal jährlich zu entleeren.

5. Gefördert und zukunftsorientiert

Seit diesem Jahr gibt es beim Austausch einer fossilen Heizung eine Grundförderung von 30 Prozent und eine maximale Förderung von bis zu 70 Prozent. Für Einfamilienhäuser sind die förderfähigen Kosten auf 30.000 Euro begrenzt. Zusätzlich können Hausbesitzer beim Heizungstausch einen Emissionsminderungs-Bonus von 2.500 Euro erhalten.

Fazit: Ein erneuerbarer Wärmemix wird heute und in Zukunft nur mit Holz funktionieren! Wenn Sie also über eine klimafreundliche Heizlösung nachdenken, sollten Sie eine Pelletheizung unbedingt in Betracht ziehen.

günstige Wärme

Kleinmengen auch im 24h Shop verfügbar

25
Jahre
HOLZ-ENERGIE-ZENTRUM



PowerPellets



Brennholz



Holzbriketts



Feuerrohr

Holz-Energie-Zentrum Olsberg GmbH

Carls-Aue-Straße 91
59939 Olsberg/Steinhelle
Öffnungszeiten mit Service:

Telefon: 02962 802471
holz-energie-zentrum.de
Mo-Fr 8-17.30, Sa 8-12 Uhr

